Nahe-Kirche
Pastoraler Raum Idar-Oberstein

PFARRBRIEF

Nr. 6/2022
vom 10.09.-16.10.2022

Bolivien Sammlung

Gebrauchte Kleider werden Bildung

Samstag, 08. Oktober 2022

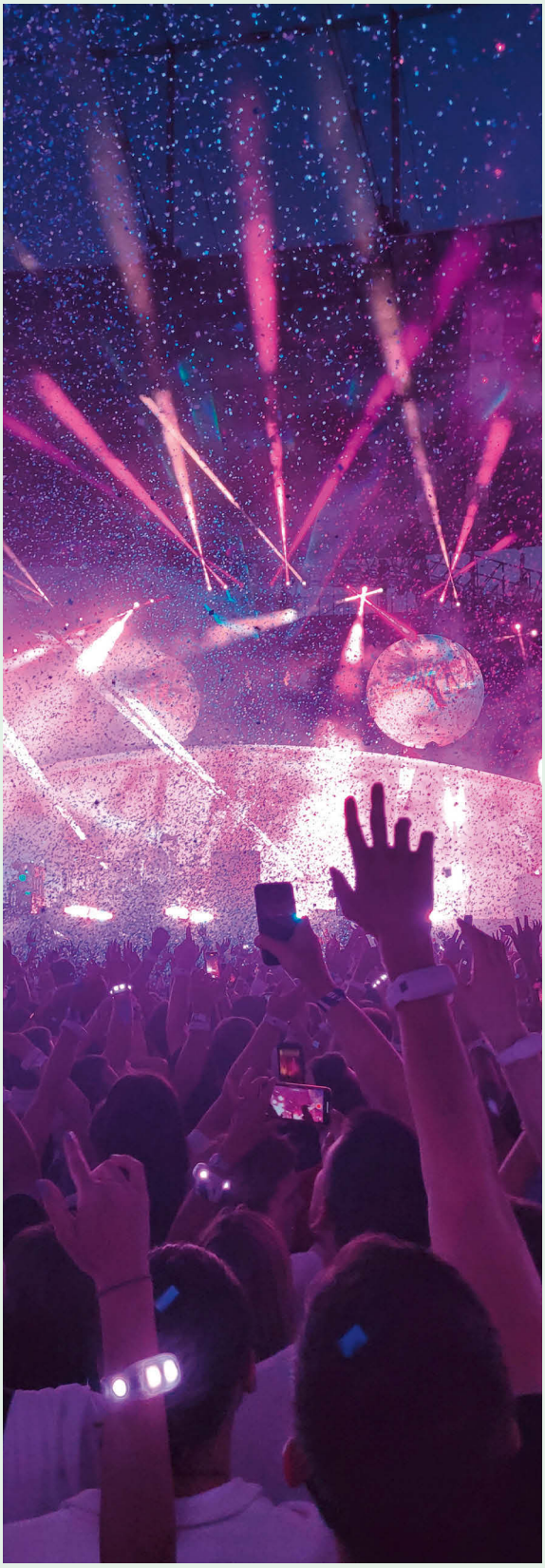
Kleidersammlung der Katholischen Jugend

Helfen Sie mit, damit 2000 junge Menschen in Bolivien in die Schule gehen und weitere wichtige Projekte unterstützt werden können!

PFARRBRIEF DES PASTORALEN RAUMS IDAR-OBERSTEIN-NAHE KIRCHE
PFARREIENGEMEINSCHAFT BIRKENFELD-LANGWEILER
PFARREIENGEMEINSCHAFT IDAR-RHAUNEN-BUNDENBACH
PFARREI KIRNER LAND ST. HILDEGARD
PFARREIENGEMEINSCHAFT NAHE-HEIDE-WESTRICH
PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTEIN

GEISTLICHES WORT

Von Pastoralreferent Michael Michels



„Fix you“

Über 50.000 Menschen im ausverkauften Frankfurter Fußballstadion – dort wo normalerweise Rasen ist und die Eintracht um Punkte kämpft war kein Rasen und auch kein Fußball. Dort stand eine Bühne, davor tausende Menschen und direkt vor der Bühne: Wir!
Zu den schönsten Erlebnissen des Sommers gehörte dieser Ausflug mit einer Jugendgruppe nach Frankfurt. Mit 9 Euro-Tickets, einer Reservierung im Hostel und vor allen Dingen Karten für das Konzert der englischen Band „Coldplay“ bewaffnet, haben wir uns auf den Weg gemacht. Der einfache wie geniale Plan: „So richtig das Leben feiern“
Und Coldplay hat abgeliefert! Alle großen Hits wurden gespielt, verbunden mit einer gigantischen Licht- und Bühnenshow. Kurz vor dem Ende des Konzertes spielten sie „Fix you“ – die große Hymne auf eine unverlierbare Hoffnung, auch in der größten Dunkelheit und den tiefsten Kraftlosigkeiten des Lebens.

Ich erlaube mir zum Songtext eine etwas freiere Übersetzung:

„When you try your best, but You don't succeed

When you get what you want, but not what you need

When you feel so tired, but you can't sleep

Stuck in reverse

And the tears come streaming down your face

When you lose something you can't replace

When you love someone, but it goes to waste

Could it be worse?

Lights will guide you home

And ignite your bones

And I will try to fix you“

„Du gibst dein Bestes und bist dennoch zum Scheitern verurteilt.

All deine Wünsche werden erfüllt, doch was du wirklich brauchst, bleibt dir versagt.

Totale Erschöpfung – doch keine Hoffnung auf Schlaf!

Kein Ausweg in Sicht.

Du lässt den Tränen freien Lauf.

Du verlierst unersetzbare Dinge, du liebst ohne den Hauch einer Chance.

Doch verzage nicht, mein Licht wird dich in der Dunkelheit wärmen und sicher nach Hause geleiten. Ich bin an deiner Seite und werde dich wieder aufrichten.“

Das ganze Stadion singt aus voller Inbrunst dieses Lied mit – Lichter und Feuerzeuge tauchen die Arena in eine geradezu magisch-anziehende Atmosphäre. Viele Menschen um mich herum haben Tränen in den Augen.

Nach dem Konzert, auf dem Weg zur U-Bahn sagt einer der Jugendlichen aus der Gruppe nachdenklich und glücklich zugleich: „Ich glaube ich habe heute das erste Mal in meinem Leben richtig gebetet.“ Niemand hat dazu etwas gesagt. Aber nicht, weil alle die Aussage als peinlich empfunden hätten oder mit diesem Thema intim oder schamhaft berührt worden wären, im Gegenteil: Es musste nichts mehr gesagt werden, weil jeder ganz genau verstanden hat, was der junge Mann meinte, weil mit diesem Satz alles gesagt war.

An diesem Abend, in diesem Stadion und bei diesem Lied war Gott da. In Form der Erfahrung von positiver und tragender Gemeinschaft, aber auch im gesungenen Glauben, dass die Kraftlosigkeit, die Enttäuschungen, die Ängste, die Sorgen und die Dunkelheiten des Lebens nicht das letzte Wort haben. Gott hat mitgesungen aus dem so lauten und gleichzeitig so zärtlichen „Fix You“ heraus.

Der Herbst steht nun langsam vor der Tür. Die Tage werden wieder dunkler und man hat das Gefühl auch die globale Lage, in die wir alle verwoben sind, wird immer düsterer. Für mich ist aktuell die Erinnerung an den Abend in Frankfurt und das Lied „Fix You“ ein tragendes Gebet – übrigens tragender als es unsere kirchlichen Liturgien und Gebete sind.

Vielleicht wollen Sie es ja mitbeten? Unter beigefügtem QR-Code finden Sie eine tolle Liveaufnahme aus einem aufgezeichneten Coldplay-Konzert.

Ich wünsche Ihnen einen guten Herbst und wenn die Dunkelheit doch einmal um sich greifen sollte, die Erfahrung: „Lights will guide you home and ignite your bondes and i will try to fix you“

BISTUM
TRIER

MITTEILUNGEN
AUS DEM BISTUM TRIER

und der Weltkirche

Aufruf zum Caritas-Sonntag 2022

Liebe Schwestern und Brüder!

Caritas – das ist gelebte Nächstenliebe. Sie geschieht zwischen Bekannten und Unbekannten, analog und digital, in den Gemeinden und den sozialen Diensten und Einrichtungen weltweit. Caritas – das heißt mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, unser Leben zu teilen und Herausforderungen gemeinsam anzupacken.

2022 blicken wir mit großer Dankbarkeit schon auf 125 Jahre verbandliche Caritas zurück. Die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes #DasMachenWirGemeinsam ruft eine Erfahrung in Erinnerung: Große Herausforderungen meistern wir am besten, wenn wir sie gemeinsam angehen und ein Netz aus Hilfsangeboten und Akteuren knüpfen.

Tiefe Spuren hinterlassen hat in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Viele Menschen sind gezeichnet, von dem unermesslichen Leid des Krieges, von Gewalt und von Flucht. Ungezählte Caritas-Organisationen in ganz Europa leisten beeindruckende Hilfe, gerade auch, indem sie mit Kommunen, Kirchengemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Wohlfahrtsverbänden vor Ort zusammenarbeiten.

Tiefe Spuren hinterlassen hat auch die andauernde Pandemie in ungezählten Menschenleben. Alte und junge Menschen waren konfrontiert mit sozialer Isolation, mit finanziellen Sorgen und menschlicher Überforderung. Die Caritas teilt die Nöte und sie engagiert sich in doppelter Weise: als Anbieterin sozialer Hilfen und als Gestalterin sozialer Orte, an denen sich Menschen für andere engagieren.

Tiefe Spuren hat schließlich der vergangene Hitzesommer hinterlassen – in den Wäldern und in der Landwirtschaft. Gleichzeitig gehen wir auf einen Winter zu, in dem exorbitant hohe Strom- und Gaspreise uns in Bedrängnis bringen. Energiesparen als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz muss so gelingen, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen nachhaltig wohnen, unterwegs sein und leben können. Konkrete Projekte wie der Caritas Stromsparcheck tragen dazu bei.

Solidarität, das machen wir gemeinsam! Damit dies gelingt, bitten wir Sie um eine Spende am Caritas-Sonntag, welche für die vielen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und in den Diözesen bestimmt ist. Für all Ihre Gaben danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 20. Juni 2022

Für das Bistum Trier

+ Stephan

Bischof von Trier

Gemeinsames Wort zur Woche der ausländischen Mitbürger/ Interkulturelle Woche 2022

Es ist eine brutale Wirklichkeit, die uns in diesen Tagen und Wochen einholt: Krieg in Europa. Krieg nicht irgendwo, sondern vor unserer Tür. Was lange undenkbar schien, ist Wirklichkeit geworden. Russland unter dem Putin-Regime hat mit blanker Gewalt und gegen jedes Recht die Ukraine überfallen. Die Menschen in der Ukraine werden bombardiert und beschossen. Sie verteidigen sich, suchen zu Hundert tausenden Schutz in Kellern, oder sie flüchten aus dem Land, um ihr Leben und das ihrer Kinder zu retten. Familien werden auseinandergerissen. Der Ausgang des Krieges ist ungewiss. Gewiss ist nur: Mariupol wird in Zukunft zu nennen sein neben Guernica und Leningrad, Grozny und Aleppo. Gewiss ist auch, dass die europäische Friedensordnung, wie wir sie kannten, zerstört ist, ebenso wie die Vorstellung, dass sich die Verachtung für Demokratie, Freiheit und Menschenrechte einfach hinnehmen ließe bei der Gestaltung internationaler Beziehungen.
Erschüttert und sprachlos schauen wir auf das Leid in der Ukraine und unsere verlorenen Gewissheiten. Mit unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei den Menschen, die nun um Leib und Leben fürchten und die erleben, wie Krieg in ihre Städte und Dörfer einzieht.
Wir erleben aber auch eine enorme Hilfsbereitschaft – in vielen europäischen Ländern und auch hier in Deutschland. Wenn Millionen Menschen aus der Ukraine fliehen, sind wir alle gefordert, unser Möglichstes zu tun: durch Geld- und Sachspenden, durch unsere persönliche Hilfe oder auch durch das Bereitstellen von Unterkünften.
Als Christinnen und Christen lesen wir in vielen biblischen Geschichten von Flucht und Migration. Wir finden Wegweisung in den Geboten Gottes und den Erfahrungen derer, die vor uns auf diesen befreienden Gott vertraut haben. Dieser Gott des Lebens mahnt uns: „Einen Fremden sollst Du nicht ausbeuten. Ihr wisst ja selbst, wie dem Fremden zumute ist. Denn ihr seid in Ägypten Fremde gewesen." *(Ex 23,9)*
Und wir glauben an Jesus Christus, der als neugeborenes Kind mit seinen Eltern nach Ägypten fliehen muss, dort Aufnahme erfährt und die Not von Millionen Kindern von heute teilt. Aktueller geht es kaum.
„Das Recht auf Zuflucht an einem sicheren Ort ist nicht teilbar."
So unterschiedlich die Geschichten, Schicksale und Wege von Geflüchteten aus aller Welt sind, so teilen sie doch dieselbe unverbrüchliche Würde, die Gott einem jeden Menschen geschenkt hat. Dieser Würde sind wir verpflichtet, und wir müssen alles dafür tun, dass sie gewahrt und geachtet wird. Dazu gehört es, geflüchtete Menschen aufzunehmen und in unserer Gesellschaft keine Spaltung zwischen verschiedenen Gruppen von Geflüchteten entstehen zu lassen. Das Recht auf Zuflucht an einem sicheren Ort ist nicht teilbar.
Angesichts des grausamen Leids in der Ukraine dürfen wir auch die Menschen nicht vergessen, die in Afghanistan und den angrenzenden Ländern seit Monaten darauf hoffen, Rettung zu finden, oder die hier sind und auf Familiennachzug für ihre Liebsten hoffen. Es ist ein Skandal, dass es nicht gelungen ist, die afghanischen Ortskräfte und weitere besonders Schutz bedürftige nach Abzug der internationalen Truppen aus Afghanistan im Sommer 2021 zu evakuieren, und dass die gemachten Zusagen kaum eingelöst werden. Der Familiennachzug muss beschleunigt und entbürokratisiert werden, damit Menschen eine schnelle Integrationsperspektive finden können.
„Wenn es uns um die Aufnahme und Integration von Menschen geht, müssen wir Verantwortung dafür übernehmen, dass Menschen nicht in die Hoffnungslosigkeit fallen."

Dass Menschen – Kinder, Jugendliche und ihre Eltern – in Deutschland immer noch in sogenannten AnKER-Zentren bei zum Teil sehr schlechten Zuständen untergebracht sind und isoliert werden, können wir nicht hinnehmen. Die Politik muss hier zu ihrem Wort stehen und die dezentrale Unterbringung von Anfang an zum Leitprinzip für geflüchtete Menschen machen. Das Leiden, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, die unzureichend beschult werden, ist zu groß, um nicht schnell zu handeln.

Wenn es uns um die Aufnahme und Integration von Menschen geht, müssen wir Verantwortung dafür übernehmen, dass Menschen nicht in die Hoffnungslosigkeit fallen.

Teilhabechancen und rechtliche Gleichstellung ermöglichen Menschen das Hineinwachsen in die Gesellschaft. Unsere Gesellschaft, die zu einem Viertel aus Eingewanderten und ihren Nachkommen besteht, hat vielfältige Erfahrungen gesammelt, wie Zusammenleben und Zusammenwachsen über kulturelle Grenzen hinweg möglich sind – friedlich und in konstruktiver Auseinandersetzung mit den Konflikten, die immer dazugehören. Die Abschiebung von gut integrierten Menschen bleibt ein großes Problem. Dabei geht es nicht allein um die Betroffenen, sondern auch um Auswirkungen auf die gesamte

Gesellschaft. Für jedes soziale Umfeld ist es kaum vermittelbar, wenn Arbeitskolleginnen, Mitarbeiter, Schulkameraden, Freundinnen und Freunde abgeschoben werden. Eine faire Bleiberechtsperspektive bedeutet auch die Abschaffung von Kettenduldungen. Es müssen verstärkt Anstrengungen unternommen werden, dass Menschen schnell aus der Duldung zu einer Perspektive der Aufenthaltserlaubnis gelangen können.

„Wir appellieren an die Politik, Einwanderung nicht zu instrumentalisieren, um den Reformdruck beispielsweise in Pflegeberufen aufzuweichen."

Die Fachkräfteeinwanderung bleibt eines der wichtigsten Migrationsthemen. Wir appellieren an die Politik, Einwanderung nicht zu instrumentalisieren, um den Reformdruck beispielsweise in Pflegeberufen aufzuweichen. Zugleich darf die notwendige Anwerbung von Pflegekräften nicht zu Lasten der Versorgung im Herkunftsland gehen und keine Gräben in die familiären und sozialen Beziehungen reißen.

Eine maßgebliche Rolle für die Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens kommt den Kommunen zu.

Begriffe wie „Solidarität" und „Zusammenhalt" gewinnen in den Landkreisen, Städten und Gemeinden ein Gesicht und müssen sich hier konkret bewähren. Europaweit haben sich bereits zahlreiche Städte zu

„Sicheren Häfen" erklärt und sind bereit, Geflüchtete aufzunehmen. Zunehmend wird aber in den Kommunen auch deutlich, dass Hass und Gewalt sich nicht nur gegen geflüchtete bzw. zugewan-

derte Menschen richten. Immer häufiger und brutaler werden die Angriffe auf die Repräsentantinnen und Repräsentanten der Demokratie. Solche verbalen und tätlichen Angriffe bedrohen nicht nur Poliikerinnen und Politiker, sondern die freiheitliche Demokratie insgesamt.
Neben einem Rechtsstaat, der schnell und konsequent reagiert, ist eine starke und mutige Zivilgesellschaft gefragt, die sich dem Hass entgegenstellt und Betroffene schützt – in Wort und Tat, vor Ort und auch im digitalen Raum.
„Wo Menschen bedroht oder angegriffen werden, weil sie sich für die Würde anderer Menschen einsetzen, kann es keine Kompromisse geben."
Wo immer Positionen vertreten werden, die ausgrenzen, beleidigen, herabwürdigen und spalten, braucht es Courage, gegenzuhalten – in der Familie, im Beruf, in der Nachbarschaft, im Sport und auch in der eigenen Gemeinde. Wo Menschen bedroht oder angegriffen werden, weil sie sich für die Würde anderer Menschen einsetzen, kann es keine Kompromisse geben. Als Kirchen stehen wir solidarisch an der Seite derjenigen, die zur Zielscheibe von verbaler und tätlicher Gewalt werden.
Die Opfer von Hass und Gewalt weisen immer wieder darauf hin, wie wichtig es für sie ist, nicht allein gelassen zu werden. Dass es hilft, wenn jemand aufsteht und sich neben sie stellt, wenn sie in der Öffentlichkeit angegangen werden. Dass es hilft, wenn jemand verbal dazwischengeht, wenn sie beleidigt werden. Die Spirale der Verachtung und Gewalt kann durchbrochen werden, wenn möglichst viele sich einmischen und Position ergreifen.
„Die Interkulturelle Woche ist ein Raum der Ermutigung."
In ihrem Rahmen gelingt es immer wieder zu zeigen, dass Vielfalt nicht gefährlich ist, sondern gefeiert werden kann. Die gesellschaftlichen Diskurse rund um Einwanderung, Rassismus und die offene Gesellschaft wandeln sich, bleiben aber seit vielen Jahren hochaktuell. Mit Beharrlichkeit und Kontinuität bringt sich die Interkulturelle Woche hier mit positiven und Mut machenden Akzenten ein.
Wir danken all jenen, die Jahr für Jahr im Rahmen der Interkulturellen Woche Partei ergreifen für die Schwachen der Gesellschaft, die einstehen für die Werte unserer Demokratie und die Freude ausstrahlen angesichts des Geschenks, gemeinsam in Frieden und Freiheit leben zu dürfen. Lassen Sie uns mit der Interkulturellen Woche in diesen schweren Tagen des Krieges ein Zeichen setzen, dass nicht Gewalt, Aggression und Brutalität das letzte Wort haben, sondern dass Freiheit, Menschenfreundlichkeit, und Liebe stärker sind.

Präses *Annette Kurschus*
Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

Bischof *Dr. Georg Bätzing*
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Metropolit *Dr. h.c. Augoustinos von Deutschland*
Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland

Wort zur Bolivienpartnerschaftswoche

Liebe Freundinnen und Freunde der Bolivienpartnerschaft!

Gesunde Nahrung – Heilende Pflanzen
Dank für die Gaben der Schöpfung

In der Bolivien-Partnerschaftswoche rücken wir in diesem Jahr das Thema Gesundheit und Gesundsein in den Mittelpunkt – als Aufgabe jedes und jeder Einzelnen, aber auch als gemeinschaftliche Aufgabe aller Menschen. Seit Beginn der Pandemie ist das Thema Gesundheit (bzw. das Thema Krankheit) in aller Munde. Doch Gesundheit ist mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit, sondern umfasst körperliches und geistiges Wohlbefinden.

Mit dem Thema „Gesundsein fördern“ beschäftigt sich in diesem Jahr auch die Adveniat-Weihnachtsaktion. Der Fokus liegt auf vielfältigen Initiativen von Partnerinnen und Partnern aus der Gesundheitspastoral („Pastoral de Salud“). Gesundheitspastoral ist in Südamerika ein fester Begriff und umfasst u.a. die Bereiche, die wir in Deutschland als Seelsorge (in Gesundheit und Krankheit), Pflege, soziale Arbeit, politische und Umweltbildung kennen. Entsprechend vielfältig sind die Erfahrungen und Engagementfelder der Partnerinnen und Partner.

Am Sonntag, 27. November, wird die diesjährige Weihnachtsaktion in unserem Bistum bundesweit eröffnet. Aus diesem Grund legt auch die Bolivien-Partnerschaftswoche den inhaltlichen Schwerpunkt auf das Thema Gesundheit.

Die Pandemie hat Südamerika, insbesondere Bolivien, hart getroffen. Denn das Gesundheitssystem war auf diesen Ernstfall nicht vorbereitet. Schnell waren alle Krankenhäuser überlastet und der medizinische Sauerstoff knapp. In dieser Situation haben die Partnerinnen und Partner schnell reagiert und für medizinische Hilfe gesorgt. Besonders wichtig für die jüngere Generation waren die Unterstützung und die Gemeinschaft durch die Jugendpastoral. Denn auch das ist Teil der Gesundheitspastoral: die Stärkung, Begleitung und Beratung bei Unsicherheiten und Ängsten.

Neben der Pandemie stellt die Ernährungssituation in Bolivien eine große gesundheitliche Herausforderung dar. Besonders in den Städten kommt es verstärkt zu Übergewicht und zu Krankheiten wie Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Partnerinnen und Partner im „Hospital Católico“ der Erzdiözese Santa Cruz leisten Aufklärungsarbeit und Beratung.

Die Initiativen der Partnerinnen und Partner zielen in diesem Jahr auf verschiedene Aspekte der Gesundheitsförderung. Sie legen Schul- und Gemeindegärten an, um die Ernährungssituation der Menschen zu verbessern und ein Bewusstsein für gesunde Ernährung zu schaffen. In Santa Cruz bieten sie straffällig gewordenen Jugendlichen die Möglichkeit, während der Zeit ihrer Haftstrafe die Grundlagen der Landwirtschaft und der Hühnerzucht zu erlernen.

In Corocoro und Oruro werden Menschen in traditioneller Medizin geschult und lernen die wichtigsten Heilpflanzen und ihre Wirkung und Anwendung kennen. So können sie, in Ergänzung zur klassischen Medizin, ganz konkret zur Gesundheit ihrer Mitmenschen vor Ort beitragen. Die heilenden Pflanzen können auch uns, besonders am Erntedankfest, an das große Geschenk erinnern, das die Schöpfung ist, ganz im Sinne des Leitworts: „Gesunde Nahrung – heilende Pflanzen – Dank für die Gaben der Schöpfung“.

Zeigen wir mit unseren Aktionen in der Partnerschaftswoche und mit der Bolivienkollekte am 02. Oktober unsere Unterstützung für die Initiativen der Partnerinnen und Partner in Bolivien!

Katharina Nilles
Referentin Bolivienpartnerschaft

Gebetsmeinungen des Papstes

SEPTEMBER

- Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

OKTOBER

- Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

Gebetsmeinungen Bischof Stephan:

SEPTEMBER

- Für alle, die in einem pflegerischen Beruf tätig sind, und für jeden, die zu Hause Angehörige versorgen und pflegen.

- Für gehörlose Menschen und für alle, die ihnen in den Gehörlosengemeinden unseres Bistums und an anderen Stellen Hilfestellung leisten und Teilhabe ermöglichen.

OKTOBER

- Für die Land- und Forstwirte und die Winzer, die durch ihre Arbeit für unsere Nahrung sorgen und sich um die Pflege der menschlichen Lebensgrundlagen kümmern.

- Für alle, die sich als Pilger auf den Weg gemacht haben, um Gott zu begegnen und die Gemeinschaft der Glaubenden zu erfahren.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	**10.09.22**	**Samstag der 23. Woche im Jahreskreis**
15.00	**Rhaunen, St. Martin** (Pfr. Wolff)	**Taufe des Kindes Benno Uhl**

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
EX. 32, 7-11.13-14; 1 TIM 1, 12-17; LK 15, 1-32
KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN KOMMUNIKATIONSMITTEL

Samstag	**10.09.22**	
17.30	**Baumholder, St. Simon und Juda** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier**
17.30	**Birkenfeld St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Taufe des Kindes Janosch Christian Schuldes aus Rinzenberg**
17.30	**Idar, St. Peter und Paul** (Pfr. Wolff)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Bruno-Hubertus Brauner
17.30	**Kirchenbollenbach, St. Joh. Nepomuk** (Pfarrer Schmitz)	**Eucharistiefeier**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
Sonntag	**11.09.22**	
09.00	**Langweiler, St. Nicetius** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Karl-Heinz Uhl; Willi und Ottilie Kuhn
09.00	**Weierbach, St. Martin**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
09.30	**Bruschied, St. Franz Xaver** (Pfr. Wolff)	**Eucharistiefeier**
09.30	**Mittelreidenbach, St. Christophorus** (Pfr. Linnartz)	**Eucharistiefeier zum Pfarrfest** Wir beten für †† Edeltrud Becker, Ehel. Wanda u. Jakob Poth u. verst. Angehörige, Ehel. Rudi u. Rosemarie Wenz u. alle Anverwandte, Kranzspenden: Alfred Kassel, Klaus Gemmel, Monika Arend, Rita Heinen, Hildegunde Müller, Valentia Müller, Herbert Reidenbach
09.00 !!	**Stipshausen, St. Maternus** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier zum Patrozinium**

09.30	**Weiersbach, St. Markus** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Geschwister Miale Werle, Edgar u. Therese; Waltraud Werle, 1. Sterbeamt
10.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
11.00	**Idar, St. Barbara** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier und Kinderkirche**
11.00	**Kirn, St. Pankratius** (Pfr. Wolff)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Ehel. Heinrich u. Liesel Schenk (Stiftamt), Ehel. Maria u. Wilhelm Collet (Stiftamt)
11.00	**Rückweiler, Herz Jesu** (E. Jener)	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
14.00	**Ruschberg, St. Maria Himmelfahrt** (Pater Anthoni)	**Taufe des Kindes Carl Christian Werle**
14.30	**Idar, St. Peter und Paul** (Pfr. Schmitz)	**Taufe der Kinder Liam Mörscher, Emma Lerche und Tim Lerche**
Montag	**12.09.22**	**Montag der 24. Woche im Jahreskreis Maria Namen**
16.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistische Andacht**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul**	**Andacht**
18.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
Dienstag	**13.09.22**	**Hl. Johannes Chrysostomus**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
Mittwoch	**14.09.22**	**Fest Kreuzerhöhung**
10.00	**Oberreidenbach, St. Ludwig** (Pater Antony)	**Eucharistiefeier**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Hedwig und Albert Holweg
18.00	**Rhaunen, St. Martin**	**Friedensrosenkranz**
18.00	**Kirn, St. Pankratius**	**Gedenkgottesdienst ökumenischer Hospizdienst**

18.30	**Hennweiler, St. Stephanus (Pfr. Wolff)**	**Eucharistiefeier**
18.30	**Birkenfeld St. Jakobus (Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
Donnerstag	**15.09.22**	**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus (Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
18.30	**Oberkirn, St. Markus (Pater Richard)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Julianne Weber
Freitag	**16.09.22**	**Hl. Kornelius, Hl. Cyprian**
09.00	**Birkenfeld, St. Jakobus (Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
15.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit**
18.00	**Hoppstädten, St. Katharina (Pater Anthoni)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Herbert Hahmann u. †† Angehörige d. Fam. Hahmann/Sander/Keller

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: AM 8, 4-7 L2: 1 TIM 2, 1-8 EV: LK 16, 1-13
CARITAS-KOLLEKTE

Samstag	**17.09.22**	**Samstag der 24. Woche im Jahreskreis Hl. Hildegard von Bingen - Patrozinium der Pfarrei Kirner Land St. Hildegard**
17.30	**Kirchenbollenbach, St. Joh. Nepomuk (Cullmann)**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
17.30	**Ruschberg, Maria Himmelfahrt (Pater Anthoni)**	**Eucharistiefeier**
17.30	**Sien, St. Laurentius (Pfr. Linnartz)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Alfons Hinzmann
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus (Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Rosemarie Glauber
19.00	**Oberhausen, Maria Himmelfahrt (Pater Richard)**	**Eucharistiefeier**

Sonntag	**18.09.22**	
09.00	**Langweiler, St. Nicetius** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Fam. Becker-Kramer
09.30	**Rhaunen, St. Martin** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier und Kinderkirche** Wir beten für †† Ehel. Wilhelm und Maria Link, Peter Christ, Maria Werle und Angehörige
09.30	**Rückweiler, Herz Jesu** (Pfr. Linnartz)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Alois Schmitt (Jahrgedächtnis) † Hermann Becker, † Erich Schäfer
09.30	**Weierbach, St. Martin** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† die Verstorbenen Anton u. Hermann Krämer, Rosemarie u. Paul Kuhlen, Leb. u. Verst. d. Fam. Mai - Ostgen u. Geschwister, Leb. u. Verst. d. Fam. Huhn - Merscher
10.00	**Offenbach, St. Peter und Paul**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
10.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
11.00	**Sien, St. Laurentius** (Diakon Munkes)	**Taufe der Kinder Leo Hinzmann und Elias Lill**
11.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistiefeier in spanischer Sprache**
11.00	**Idar, St. Barbara** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier und Kinderkirche**
11.00	**Kirn, St. Pankratius** (Pfr. Wolff)	**Eucharistiefeier zum Patrozinium der Kirchengemeinde Kirner Land St. Hildegard**
15.00	**Baumholder, St.Simon und Juda** (Pfr.Linnartz)	**Taufe der Kinder Gian Luca Walter und Lorena Barth**
15.00	**Niederhosenbach, Ruheforst** (Pfr. Schmitz, Prädikantin Grates)	**Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Friedhofs** Wir beten für die Verstorbenen des Zeitraums 01.09.2019 - 31.12.2020
18.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistiefeier in polnischer Sprache**
Montag	**19.09.22**	**Montag der 25. Woche im Jahreskreis Hl. Januaris**
16.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistische Andacht**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul**	**Andacht**

18.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
Dienstag	**20.09.22**	**Hl. Andreas Kim Tae-gon, Hl. Paul Chong Ha-sang u. Gefährten**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
18.30	**Bundenbach, St. Nikolaus** (Kaplan Richard)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Alfons Theis und Eltern, Gerhard Hähn und Eltern
Mittwoch	**21.09.22**	**Fest Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist**
10.00	**Weierbach, St. Martin** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier**
17.00	**Kirchenbollenbach, St. Joh. Nepomuk**	**Andacht**
18.00	**Rhaunen, St. Martin**	**Friedensrosenkranz**
Donnerstag	**22.09.22**	**Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
18.30	**Stipshausen, St. Maternus** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Ehel. Heinz und Lieselotte Schwab, Alois Loch und Tochter Regina
Freitag	**23.09.22**	**Hl. Pio von Pietrelcina (Padre Pio)**
09.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
15.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit**
18.00	**Rückweiler, Herz-Jesu** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Margarete Mäntele, Eltern und Angehörige
18.15	**Idar, St. Peter und Paul**	**ökumenisches Friedensgebet**
18.30	**Schneppenbach, St. Johannes der Täufer** (Pfr. Wolff)	**Eucharistiefeier**

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: AM 6, 1A.4-7 L2 1 TIM 6, 11-16 EV: LK 16, 19-31
VOM 25.09.- 02.10.
INTERKULTURELLE WOCHE UND BOLIVIEN PARTNERSCHAFTSWOCHE

Samstag	**24.09.22**	**Samstag der 25. Woche im Jahreskreis** **Hl. Rupert, Hl. Virgil**
17.30	**Kirchenbollenbach, St. Joh. Nepomuk** (Pfr. Wolff)	**Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Emma Kornetzky**
17.30	**Kirn-Sulzbach, St. Josef Calasanza** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Winfried Römer (2.StA)
17.30	**Weiersbach, St. Markus** (Pfr. Linnartz)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Johann Kloos (2. Sterbeamt) † Alfred Waldherr u. Leb. u. †† d. Fam. Waldherr/Werle, †† Miale Werle, Martin Sesterhenn, Paul Knapp, Andreas Rothfuchs u. Maria Windhäuser, Gertrud u. Ignatius Bambach, Marlies Haßdenteufel, Alfons u. Anna Werle
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Tatjana Simon
19.00	**Bundenbach, St. Nikolaus** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† d. Fam. Paul Bengel, d. Fam. Johannes Schmieden und Johanna Reith, Christine Backes
Sonntag	**25.09.22**	
09.00	**Langweiler, St. Nicetius** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
09.00	**Weierbach, St. Martin**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
09.30	**Baumholder, St. Simon und Juda** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Gisela Duregger (Jahrgedächtnis), †† Regina Wolf, Gertrude und Ludwig Wolf Elisabeth Wirth und Franz Braun
09.30	**Oberstein, St. Walburga** (Pfr. Linnartz)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Verst. d. Fam. Weiler (Stiftsamt)
10.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**

11.00	**Heimbach, Gemeinde-haus** **(E. Dreher)**	**Wort-Gottes-Feier**
11.00	**Idar, St. Barbara** **(Pfr. Schmitz)**	**Eucharistiefeier mit Kinderkirche**
11.00	**Kirn, St. Pankratius**	**Wort-Gottes-Feier**
17.00	**Rückweiler, Herz-Jesu** **(K. Whitson)**	**Spielplatzgottesdienst - Gott spielend begegnen** herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern
Montag	**26.09.22**	**Montag der 26. Woche im Jahreskreis Hl. Kosmas**
16.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistische Andacht**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul**	**Andacht**
18.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** **(Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
Dienstag	**27.09.22**	**Hl. Vinzenz v. Paul**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** **(Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
Mittwoch	**28.09.22**	**Mittwoch der 26. Woche im Jahreskreis Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten, Hl. Lioba**
10.00	**Mittelreidenbach, St. Christophorus** **(Pater Anthoni)**	**Eucharistiefeier**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul** **(Pfr. Schmitz)**	**Eucharistiefeier**
18.00	**Rhaunen, St. Martin**	**Friedensrosenkranz**
18.30	**Hennweiler, St. Stephanus** **(Pater Richard)**	**Eucharistiefeier**
Donnerstag	**29.09.22**	**Fest Erzengel Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** **(Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
18.30	**Oberkirn, St. Markus** **(Pater Richard)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Helga Klingels

Freitag	**30.09.22**	**Hl. Hieronymus**
09.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
10.00	**Kirchenbollenbach, St. Joh. Nepomuk** (Pfr. Linnartz)	**Eucharistiefeier**
15.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit**
18.00	**Hoppstädten, St. Katharina** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Adolf Gierst
18.00	**Idar, St. Barbara** (Pfr. Fastenrath, Past-Ref. Michels)	**Wort-Gottes-Feier zum Tag des Flüchtlings**
18.30	**Hahnenbach, St. Nikolaus** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier**
Samstag	**01.10.22**	**Hl. Theresia vom Kinde Jesus**
14.00	**Bundenbach, St. Nikolaus** (Pfr. Schmitz)	**Trauung des Brautpaares Christoph Stürmer und Ann-Christin Krüger**

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: HAB 1, 2-3; 2, 2-4 L2: 2 TIM 1,6-8.13-14 EV: LK 17, 5-10
KOLLEKTE FÜR DIE BOLIVIENPARTNERSCHAFT

Samstag	**01.10.22**	
17.30	**Baumholder, St. Simon und Juda** (Pfr. Linnartz)	**Eucharistiefeier**
17.30	**Sien, St. Laurentius** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier zum Erntedankfest** Wir beten für † Alfons Hinzmann
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
19.00	**Becherbach, Maria Himmelfahrt** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier zum Erntedankfest**

Sonntag	02.10.22	Erntedank
09.00	**Langweiler, St. Nicetius** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Willi und Ottilie Kuhn
09.30	**Heimbach, Gemeindehaus** (Pfr. Linnartz)	**Eucharistiefeier zum Erntedankfest** Wir beten für † Hedwig Herrmann, † Marlene Dreher (beide best. v. d. Frauengemeinschaft Heimbach)
09.30	**Mittelreidenbach, St. Christophorus** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier zum Erntedankfest** Wir beten für †† Edeltrud Becker, Ehel. Rudi u. Rosemarie Wenz u. alle Anverwandte, Hans u. Irmgrad Lenz; Kranzspenden: Walter Minwegen, Joachim Merscher
09.30	**Oberstein, St. Walburga**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung zum Erntedankfest**
09.30	**Rhaunen, St. Martin** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier und Kinderkirche zum Erntedankfest** Wir beten für †† Ehel. Heinz u. Rosemarie Gräf, Ehel. Willi u. Irmgard Schmieden u. Sohn Klaus
09.30	**Offenbach, Abteikirche** (Gem. Refin Kutscher / Pfrin.i.R. Göhre)	**Ökumenischer Erntedankgottesdienst**
10.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier zum Erntedankfest**
11.00	**Idar, St. Barbara** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier und Kinderkirche zum Erntedankfest** Wir beten für † Elmar Wels
11.00	**Kirn, St. Pankratius** (Dekan Fuß)	**Eucharistiefeier zum Erntedankfest** Wir beten für Leb. u. Verst. der Fam. Mayer-Kortmann, Leb. u. Verst. der Fam. Peters, † Anni Kraus
11.00	**Weierbach, Ev. Gemeindehaus Miteinander** (GR Kuttler/ Pfrin Bodewig)	**Ökumenischer Erntedankgottesdienst unter Mitgestaltung des Chores**
15.30	**Niederhosenbach, Ruheforst** (Pfr. Schmitz, Prädikantin Grates)	**Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Friedhofs** Wir beten für die Verstorbenen des Zeitraums 01.01.2021 - 31.08.2022
18.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistiefeier in polnischer Sprache**

Montag	**03.10.22**	**Montag der 27. Woche im Jahreskreis**
10.00 (!!!)	**Idar, St. Barbara** (Pfr. Fuß)	**Eucharistiefeier für den pastoralen Raum zum Tag der deutschen Einheit**
16.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistische Andacht**
18.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
Dienstag	**04.10.22**	**Hl. Franz v. Assisi**
18.30	**Bundenbach, St. Nikolaus** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Hermann Wagner, Josef Bodtländer
Mittwoch	**05.10.22**	**Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis**
10.00	**Weierbach, St. Martin** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Genevieve Arnoldi
17.00	**Kirchenbollenbach, St. Joh. Nepomuk**	**Andacht**
18.00	**Rhaunen, St. Martin**	**Friedensrosenkranz**
Donnerstag	**06.10.22**	**Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis Hl. Bruno v. Köln**
17.30	**Mittelreidenbach, St. Christophorus**	**Rosenkranzandacht**
17.00	**Heimbach** (Gem.-Refin. A.Kutscher)	**Familiengottesdienst zum Erntedankfest, auf dem Spielplatz an der Schule** *(bei Regen im Foyer der Schule oder in der Besenbinderhalle)*
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
18.30	**Stipshausen, St. Maternus** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† d. Fam. Görlitz-Uebel, zur immerw. Hilfe
Freitag	**07.10.22**	**Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**
09.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
15.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit**

18.15	**Idar, St. Peter und Paul**	**Ökumenisches Friedensgebet**
18.30	**Schneppenbach, St. Johannes der Täufer** **(Pfr. Wolff)**	**Eucharistiefeier**

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: 2 KÖN 5, 14-17 L2: 2 TIM 2, 8-13 EV: LK 17, 11-19

Samstag	**08.10.22**	**Samstag der 27. Woche im Jahreskreis Kleidersammlung der Bolivienhilfe**
17.00	**Kirn, St. Pankratius**	**Kindergottesdienst**
17.30	**Rückweiler, Herz-Jesu** **(Pfr. Linnartz)**	**Festgottesdienst zu Erntedank**
17.30	**Idar, St. Peter und Paul** **(Pater Richard)**	**Eucharistiefeier**
17.30	**Kirchenbollenbach, St. Joh. Nepomuk** **(Pfr. Wolff)**	**Eucharistiefeier**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** **(Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
19.00	**Bundenbach, St. Nikolaus** **(Pfr. Schmitz)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Ehel. Johann u. Elisabeth Conrad u. Söhne, Josef Theis
Sonntag	**09.10.22**	
09.00	**Langweiler, St. Nicetius** **(Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
09.00	**Weierbach, St. Martin**	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
09.00	**Bruschied, St. Franz Xaver (Pfr. Wolff)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Erika Stein, Alois Fey, Josef Fey, Pfarrer Rudolf Laub (Stiftamt)
09.30	**Oberstein, St.Walburga** **(Pfr. Linnartz)**	**Eucharistiefeier zum Erntedankfest unter Mitwirkung des Themengottesdienstkreises** Wir beten in besonderen Anliegen (Stiftsamt)
09.30	**Weiersbach, St. Markus** **(Pater Anthoni)**	**Eucharistiefeier**
10.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** **(Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**

11.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Taufe des Kindes Emil Florin Hoffmann aus Birkenfeld**
11.00	**Idar, St. Barbara** (Dekan Fuß)	**Eucharistiefeier mit Kinderkirche**
11.00	**Kirn, St. Pankratius** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† der Familie Herrmann und Hoffmann
12.00	**Kirn, St. Pankratius** (Pfr. Schmitz)	**Taufe der Kinder Luana Loiotile und Emma Sophie Nickweiler**
13.30	**Rückweiler, Erntekreuz** (Gem.-Refin. Kutscher, K.Whitson, E. Jener)	**Erntedankzug zum Erntekreuz mit Segnung der Erntegaben**
Montag	**10.10.22**	**Montag der 28. Woche im Jahreskreis**
16.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistische Andacht**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul**	**Andacht**
18.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
Dienstag	**11.10.22**	**Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis** **Hl. Johannes XXIII.**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
Mittwoch	**12.10.22**	**Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis**
10.00	**Mittelreidenbach, St. Christophorus** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier**
17.00	**Idar, St. Peter und Paul** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Hedwig und Albert Holweg
18.00	**Rhaunen, St. Martin**	**Friedensrosenkranz**
18.30	**Hennweiler, St. Stephanus** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier**
Donnerstag	**13.10.22**	**Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis**
17.30	**Mittelreidenbach, St. Christophorus**	**Rosenkranzandacht**

18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
18.30	**Oberkirn, St. Markus** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier**
Freitag	**14.10.22**	**Freitag der 28. Woche im Jahreskreis Hl. Kallistus I.**
09.00	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
15.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit**
18.00	**Hoppstädten, St. Katharina** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier**

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: EX 17, 8-13 L2: 2 TIM 3, 14 - 4,2 EV: LK 18, 1-8

Samstag	**15.10.22**	**Hl. Theresia v. Avila**
17.30	**Kirchenbollenbach, St. Joh. Nepomuk** (Pfr. Linnartz / Pfr. Wild)	**Ökumenischer Gottesdienst Hubertusmesse**
17.30	**Offenbach-Hundheim, St. Peter und Paul** (Pater Anthoni)	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Jakob u. Maria Nikodemus u. verst. Angeh., in besond. Meinung, Verst. d. Fam. Lietmeyer u. DeSouza
17.30	**Ruschberg, Maria Himmelfahrt** (Pater Richard)	**Eucharistiefeier**
18.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
19.00	**Oberhausen, Maria Himmelfahrt** (Pfr. Schmitz)	**Eucharistiefeier**
Sonntag	**16.10.22**	
09.00	**Langweiler, St. Nicetius** (Pfr. Eckert)	**Eucharistiefeier**
09.30	**Rhaunen, St. Martin** (Pfr. Wolff)	**Eucharistiefeier und Kinderkirche** Wir beten für †† d. Fam. Frenzer-Landwehr, Karl Theo Kuhn, Annemarie Söhn

09.30	**Rückweiler, Herz Jesu** **(Pater Anthoni)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Cäcilia Zimmermann (1. Jahrgedächtnis), † Margarete Mäntele, Eltern und Angehörige
09.30	**Weierbach, St. Martin** **(Pfr. Linnartz)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für †† Claudia Machura u. Marcel Sickert, Johann u. Gertrud Machura, Maria u. Josef Strzys, Rita u. Heinrich Zawitkowski
10.30	**Birkenfeld, St. Jakobus** **(Pfr. Eckert)**	**Eucharistiefeier**
11.00	**Idar, St. Barbara** **(Pfr. Schmitz)**	**Eucharistiefeier**
11.00	**Kirn, St. Pankratius** **(Dekan Fuß)**	**Eucharistiefeier** Wir beten für † Anny Schulte (Jgd.)
11.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistiefeier in spanischer Sprache**
15.00	**Oberstein, St. Walburga** **(Pfr. Linnartz)**	**Taufe der Kinder Tobias Brust und Klod Lazar**
18.00	**Oberstein, St. Walburga**	**Eucharistiefeier in polnischer Sprache**

Bild: Peter Weidemann • In: Pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTE IN ALTEN- UND SENIOREN-HEIMEN

GOTTESDIENSTE IN ALTEN- UND SENIORENHEIMEN

Haus Maria Königin, Kirn
Gottesdienste für Bewohner*innen des Hauses Maria Königin und für externe Besucher*innen

jeden Samstag 18.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jeden Sonntag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jeden Dienstag 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
jeden Donnerstag 16.30 Uhr
Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet in der Kirche

Haus Bergfrieden, Kirn

29.09. 10.30 Uhr
Gottesdienst für die Bewohner*innen
27.10. 10.30 Uhr
Gottesdienst für die Bewohner*innen

Seniorenheim der AWO in Idar

16.09. 10.00 Uhr
ökumenischer Gottesdienst

Seniorenheim Grimm in Tiefenstein
19.09. 15.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst

Seniorenheim des DRK in Kirschweiler

23.09. 10.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst

Haus Senterra, Birkenfeld

Jeden 1. Dienstag im Monat 10.30 Uhr
Heilige Messe

Haus Schönewald, Birkenfeld

Jeden 2. Dienstag im Monat	10.30 Uhr	Heilige Messe

St. Anna Haus, Weiersbach

Jeden Mittwoch	16.30 Uhr	Gottesdienst für die Bewohner*innen

AWO Seniorenheim, Baumholder

Jeden 1. Freitag im Monat	11.00 Uhr	Gottesdienst für die Bewohner*innen

Tagespflege Gebhardt, Baumholder

30 09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank

Weitere Termine im pastoralen Raum erfahren Sie aus Nachfrage im zuständigen Pfarrbüro!

IM KREISLAUF
DES LEBENS

Bild: Christiane Raabe · In: Pfarrbriefservice.de

IM KREISLAUF DES LEBENS

Im pastoralen Raum wurden getauft:

Pfarrei St. Jakobus Birkenfeld

Taufdatum	Name
23.07.2022	Nick Deperschmidt Elodie-Malou Bachelier
24.07.2022	Ben Macionczyk
14.08.2022	Neyla Hirz
21.08.2022	Jannes Jost

Pfarrei Kirner Land St. Hildegard

Taufdatum	Name
21.08.2022	Emilia Zehmer
04.09.2022	Nelia Rusch

Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich

Taufdatum	Name
17.07.2022	Mavie Helene Spreier
17.07.2022	Niklas Kerlitz
24.07.2022	Nora Lola Wahl Zoe Selena Wahl
20.08.2022	Henrik Werle
11.09.2022	Carl Christian Werle

Pfarreiengemeinschaft Idar-Rhaunen-Bundenbach

Taufdatum	Name
06.08.2022	Rosalie Schäfer
07.08.2022	Elena Frances
07.08.2022	Kathrin Frances
10.09.2022	Benno Uhl
11.09.2022	Liam Mörscher

Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Taufdatum	Name
06.08.2022	Valerie Weber
21.08.2022	Ilja Hafner

Herzlich willkommen in unserer Mitte,
schön, dass ihr da seid!

Bild: Factum/ADP · In: Pfarrbriefservice.de

Im pastoralen Raum sind verstorben:

Pfarrei St. Jakobus Birkenfeld

Sterbedatum	Name, Vorname	Ort	Alter
3.7.2022	Rosa Coco	Birkenfeld	82
26.7.2022	Edeltraud Langer	Brücken	82
29.7.2022	Alma Schmidt	Birkenfeld	82

Pfarrei Kirner Land St. Hildegard

Sterbedatum	Name, Vorname	Ort	Alter
03.06.2022	Franziska Brigitte Maltry	Bonn	81
11.07.2022	Maria Marx	Kirnsulzbach	88
12.07.2022	Christine Rosa Backes	Kirn	100
15.07.2022	Heike Silivia Bermann	Kirn	46
19.07.2022	Arnold Hans Ulrich	Schneppenbach	61
21.07.2022	Gabriele Margarethe Stiwitz	Hennweiler	78
21.07.2022	Kurt-Josef Kloos	Kirnsulzbach	81
24.07.2022	Anton Paul Görner	Kirnsulzbach	67
27.07.2022	Margarete Anna Marx	Schneppenbach	85
29.07.2022	Helmut Bertram	Kirn	94
29.07.2022	Lucie Steiner	Neuburg	69
15.08.2022	Inge Ank	Bärenbach	86
19.08.2022	Hildegard Fritsche	Kirn	86
19.08.2022	Lidia Merz	Kirn	61
20.08.2022	Marianne Lörsch	Meckenbach	85

Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich

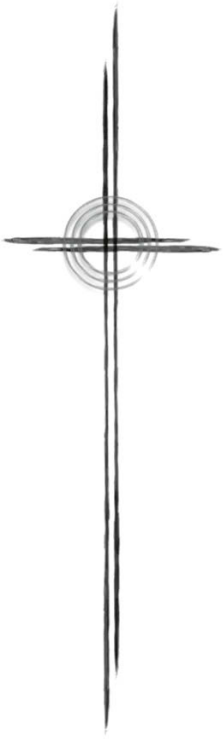
Sterbedatum	Name, Vorname	Ort	Alter
11.07.2022	Jürgen Langenberg	Hahnweiler	64
24.07.2022	Roswitha Wahl	Heimbach	69
06.08.2022	Erich Schmitt	Heimbach	85

09.08.2022	Waltraud Werle	Heimbach	92
17.08.2022	Christiane Werle	Weiersbach	63

Pfarreiengemeinschaft Idar-Rhaunen-Bundenbach

Sterbedatum	Name, Vorname	Ort	Alter
08.06.2022	Werner Weber	Oberkirn	85
15.06.2022	Maria Werle	Stipshausen	86
18.06.2022	Pascal Marwitz	Idar-Oberstein	43
19.06.2022	Karl Josef Gindorf	Stipshausen	83
21.06.2022	Georg Schlosser	Stipshausen	79
04.07.2022	Bernhard Müller	Rhaunen	81
14.07.2022	Rosemarie Becker	Hettenrodt	85
18.07.2022	Reinhold Simon	Rhaunen	89
12.08.2022	Antonius Backes	Bundenbach	91
15.08.2022	Gerda Zimmer	Bundenbach	89
18.08.2022	Alfons Schmidt	Stipshausen	85

Herr schenke ihnen das ewige Leben
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie leben in Deinem Frieden,
Amen



“Der Herr ist mein Hirte, er lagert mich auf grünen Auen er führt mich zum Ruheplatz am Wasser.” Psalm 23

Die Pfarreiengemeinschaft Idar-Rhaunen-Bundenbach trauert um

Christine Backes

* 10.09.1921 † 12.07.2022

Frau Backes war viele Jahre mit Freude und großem Engagement Leiterin des Kindergartens Rhaunen St. Martin.
In der Pfarrei Bundenbach St. Nikolaus hat sie bis zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres die Aufgaben der Wortgottesdienstleiterin und Kommunionhelferin wahrgenommen.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, wir werden ihrer in einer Messe gedenken.

Für das Seelsorgeteam
Dekan Walter Fuß

Für den Pfarreienrat
Birgit Mix

Nachruf

Die Kath. Kirchengemeinde Hl. Schutzengel Heimbach trauert um

Herrn

Erich Schmitt

* 02.09.1936 † 06.08.2022

Herr Erich Schmitt war lange Jahre, von 1996 bis 2003, Mitglied des Verwaltungsrates der Kath. Kirchengemeinde Hl. Schutzengel Heimbach.
Zudem engagierte er sich von Juli 2014 bis Juni 2017 bei der Haussammlung zum Erhalt der Kath. Kirche Hl. Schutzengel Heimbach.
Für sein überaus großes, ehrenamtliches Engagement, in all den Jahren, danken wir ihm von ganzem Herzen.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und für ihn in einer Hl. Messe beten.

Für den Kirchengemeinderat
Anne Bauerfeld

Für den Kirchengemeinderat
Ludwig Groß

Pfarrverwalter
Pfarrer Thomas Linnartz

Heimbach, im August 2022

Nachruf

Die Kath. Kirchengemeinde Hl. Schutzengel Heimbach trauert um

Frau

Roswitha Maria Wahl

geb. Zick

* 01.03.1953 † 24.07.2022

Frau Wahl war lange Jahre als Reinemachefrau für Kirche und Pfarrheim tätig. Sie war uns eine zuverlässige und pflichtbewusste Mitarbeiterin.
Im Kirchengemeinderat Hl. Schutzengel Heimbach war sie von 2011 bis 2015 berufenes Mitglied. Den Vorsitz der Kath. Frauengemeinschaft (kfd) Heimbach begleitete sie, viele Jahre, bis zu ihrem Tod.
Besonders lagen ihr, als Mitarbeiterin des Krankenbesuchsdienstes der Kath. Kirchengemeinde Heimbach, die Besuche in den Altenheimen und Krankenhäusern am Herzen.
Für ihr großes, besonders auch ehrenamtliches Engagement, in all den Jahren, danken wir ihr von ganzem Herzen.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und für sie in einer Hl. Messe beten.

Für den Kirchengemeinderat	**Für den Kirchengemeinderat**	**Pfarrverwalter**
Anne Bauerfeld	Ludwig Groß	Pfarrer Thomas Linnartz

Heimbach, im August 2022

"Befiehl dem HERRN deine Wege, er wird´s wohl machen" Psalm 37,5

Die Pfarrei Kirner Land St. Hildegard trauert um

Anton Paul (Toni) Görner

*13.01.1955 † 24.07.2022

Herr Görner war über viele Jahre aktives und engagiertes Mitglied im Verwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde St. Josef Calasanza Kirnsulzbach.
Darüber hinaus war er ein verlässlicher Ansprechpartner für Anliegen und Tätigkeiten rund um das Gemeindeleben.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, wir werden seiner in einer Messe gedenken.

Für den Verwaltungsrat und das Seelsorgeteam	**Für den Pfarrgemeinderat**
Dekan Walter Fuß	Susanne Ebertz

Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied

Hubert Fuhr

der am 24.06.2022 im Alter von 84 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Er war aktives Kolpingsmitglied seit 1977 und in dieser Zeit als ständi-ges Vorstandsmitglied mit all seinen Fähigkeiten sowie mit Herz und Seele dabei.
Wir werden ihn in seiner menschlichen, hilfsbereiten und freundlichen Art sehr vermissen. Sein Platz in unserer Gemeinschaft wird leer bleiben und er wird eine große Lücke hinterlassen.
Für die gemeinsame Zeit und den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz bedan-ken wir uns und rufen Ihm zu „Treu Kolping".

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.
Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Kolpingsfamilie St. Walburga Oberstein

Walter Fuß	Herbert Rittmann	Klaus Bernardy	Norbert Sänger
Dekan	**Vorsitzender**	**Kassierer**	**Schriftführer**

PASTORALER RAUM
IDAR-OBERSTEIN

NEUES
AUS DEM
PASTORALEN RAUM

Bolivien Sammlung
Gebrauchte Kleider werden Bildung

Boliviensammlung am 08. Oktober 2022

Seit 1966 sammeln jährlich bis zu 10.000 Jugendliche und jungen Erwachsene um die 2.000 Tonnen gebrauchte Kleidung.

Neben dem Spaß, der für die Jugendlichen mit den Kleidersammlungen verbunden ist, sichern die Erlöse der Bolivien-Kleidersammlung die finanzielle Unterstützung der beiden Partnerorganisationen in Bolivien: Die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca–Trier“, die über 40 Ausbildungszentren für ca. 2000 Jugendliche auf dem Land unterhält, und die „Nationalen Jugendpastoral“ Boliviens, die die katholische Jugendarbeit für das ganze Land koordiniert. Vielen Jugendlichen in Bolivien wird so eine Schulbildung ermöglicht, andere machen eine Berufsausbildung, zum Beispiel als Tischler, Schneiderin oder absolvieren das technische Abitur. In der pastoralen Arbeit werden die Jugendlichen in ihrer Spiritualität und dem Finden ihrer Lebensperspektive unterstützt.

Im Unterschied zu den meisten anderen Sammelorganisationen ist die Bolivien-Kleidersammlung seit mehr als zehn Jahren Lizenznehmer von FairWertung. FairWertung ist ein Zusammenschluss von ca. 120 gemeinnützigen Organisationen, der soziale, entwicklungspolitische und ökologische Kriterien für eine faire Sammlung und Vermarktung von Altkleidern und Schuhen entwickelt hat und deren Einhaltung kontrolliert. Denn für sammelnde Organisationen besteht eine Verantwortung nicht nur

für die Sammlung, sondern auch für den Verbleib der gesammelten Ware.

Ursprünglich wurde nach der letzten Sammlung kommuniziert, dass im Jahr 2022 keine Sammlung durchgeführt werden kann. Die unklare Corona-Situation, sowie interne Gründe und Differenzen zwischen dem BDKJ und dem Bistum Trier haben zu dieser Entscheidung geführt.

Die Sammlung, die nun im Sammlungsgebiet Bad Kreuznach (Landkreise Bad Kreuznach, Birkenfeld, Simmern-Kastellaun, Rhein-Hunsrück) durchgeführt wird, steht auch deswegen nicht unter der Verantwortung des BDKJ, sondern wird von dem Netzwerk P4 (Dekanate Bad Kreuznach, Simmern-Kastellaun, St. Goar und Pastoraler Raum Idar-Oberstein) durchgeführt. Grund für diese Entscheidung ist sowohl ein Verantwortungsbewusstsein gegenüber den vielen jungen Menschen in Bolivien, die auf die Erträge der Sammlung angewiesen sind, als auch die aktuell hervorragende Situation am Kleidermarkt, die sehr hohe Erlöse verspricht.

Wir bitten Sie also sehr herzlich: Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Boliviensammlung mit Ihrer Kleiderspende! Die gesammelte Kleidung wird sortiert. Gut erhaltene Kleidung wird dem Second-Hemd-Markt zur Verfügung gestellt, weniger gut erhaltene Kleidung wird verwertet und z.B. in Putzlappen weiterverarbeitet.

Die Sammlung im Pastoralen Raum Idar-Oberstein findet am Samstag, den 08. Oktober 2022 statt. Dabei wird in den Pfarreien(gemeinschaften) unterschiedlich gesammelt. Bitte beachten Sie die Informationen, wie in diesem Jahr bei Ihnen gesammelt wird:

Pfarreiengemeinschaft Birkenfeld-Langweiler

Pfarrei Birkenfeld: Im Stadtgebiet findet eine klassische Straßensammlung statt. Bitte stellen Sie Ihre Tüten bis 09:00 Uhr gut sichtbar an die Straße. Für alle Dörfer der Pfarrei wird ein Sammelpunkt am Pfarrheim eingerichtet. Am Freitag, den 07. Oktober, können Sie Ihre Kleidersäcke dort von 09:00 Uhr - 19:00 Uhr abstellen.

Pfarrei Langweiler: Zum Redaktionsschluss stand die Sammelweise noch nicht fest. Gemeinsam mit den Säcken stehen aber Flyer zur Verfügung, die über die Sammlung genau informieren. Außerdem finden Sie diese Informationen auch auf der Homepage unter www.nahe-kirche.de/boliviensammlung oder beim Pfarrbüro in Birkenfeld

Pfarreiengemeinschaft Idar-Rhaunen-Bundenbach

Idar: Zum Redaktionsschluss stand die Sammelweise noch nicht fest. Gemeinsam mit den Säcken stehen aber Flyer zur Verfügung, die über die Sammlung genau informieren. Außerdem finden Sie diese Informationen auch auf der Homepage unter www.nahe-kirche.de/boliviensammlung oder beim Pfarrbüro in Idar

Rhaunen: Bitte bringen Sie Ihre Säcke am Sammlungstag, dem 08. Oktober, zwischen 09:00 und 11:00 Uhr auf den Parkplatz neben der Pfarrkirche.

Bundenbach: Bitte bringen Sie Ihre Säcke am Sammlungstag, dem 08. Oktober, zwischen 09:00 und 11:00 Uhr auf den Parkplatz am Friedhof.

Pfarrei Kirner Land St. Hildegard

Zum Redaktionsschluss stand die Sammelweise noch nicht fest. Gemeinsam mit den Säcken stehen aber Flyer zur Verfügung, die über die Sammlung genau informieren. Außerdem finden Sie diese Informationen auch auf der Homepage unter www.nahe-kirche.de/boliviensammlung oder beim Pfarrbüro in Kirn

Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich

In der Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich bringen Sie bitte ihre Altkleidersäcke am 8.10.22 in der Zeit zwischen 8.00 und 11.00 Uhr an den Sammelpunkt Pfarrhaus Hoppstädten-Weiersbach. Dort steht der Sammelcontainer. Die Tüten liegen in den Kirchen zu den Gottesdienstzeiten aus, bzw. können Sie diese auch in den Pfarrbüros zu den Öffnungszeiten erhalten.

Pfarreiengemeinschaft Oberstein

In der **Pfarrei Mittelreidenbach** (inkl. Dickesbach, Oberreidenbach, Schmidthachenbach) bringen Sie bitte Ihre Kleidersäcke in der Zeit vom 03.10. bis 07.10. zum Sammelpunkt „Pfarrheim Mittelreidenbach“ und stellen die Tüten neben dem unteren Eingang (Kellertür) ab. Weitere Sammelstellen nach Bedarf: In Dickesbach bei Christoph Müller, Flurstr. 2 und in Oberreidenbach bei Familie Färber, Hauptstr. 68.

In der Pfarrei **Offenbach-Hundheim** werden die Bolivien-Tüten am 08.10. ab 09.00 Uhr, wie in den Vorjahren, eingesammelt. Stellen Sie die Tüten bitte nicht zu früh vor die Tür, weil sie sonst von Raubsammlern abgegriffen werden.

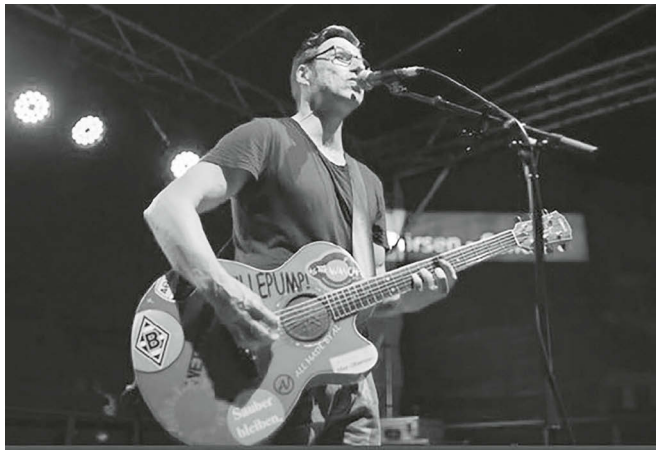
In **Sien** bitte die Säcke ab 09.00 Uhr an den Straßen gut sichtbar abstellen, in Hoppstädten bitte die Säcke an der Bushaltestelle abstellen und in Sienhachenbach bitte die Säcke am Gemeinschaftshaus abstellen.

In der **Pfarrei Weierbach** wenden Sie sich bitte an unsere Küsterin, Frau Beatrix Messer, Telefon 06784-8423. Es findet keine Straßensammlung statt!

In der **Pfarrei Kirchenbollenbach** steht ab dem 03.10. ein Hänger vor der Kirche. Dort können Sie Ihre Tüten auflegen. Abholung nur in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Rücksprache, Tel.: 06784-1385.

In der **Pfarrei St. Walburga Oberstein** stellen Sie bitte die Kleidersäcke vom 03.10. bis 07.10., von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, in der Kirche St. Walburga Oberstein, im Eingangsbereich links, ab.

Konzert



Am Samstag, den 08. Oktober 2022 um 19:00 Uhr findet in der Nationalparkkirche in Neuhütten-Muhl ein Konzert mit dem Singer-Songwriter Albert Nicodemus zusammen mit Maxi Gebert statt.

Die beiden Idar-Obersteiner Gitarristen und Sänger präsentierten selbstgeschriebene eigene deutschsprachige Songs sowie auch auf ihre eigene unverwechselbare Weise interpretierte Coversongs.

Titel von Neil Young, Simon & Garfunkel, Sportfreunde Stiller, Cat Stevens, Pink Floyd, Green Day u.v.a. werden zusammen mit den eigenen Songs präsentiert und werden garantiert in der Nationalparkkirche für ein Konzert der besonderen Art sorgen.

Der Eintritt ist frei.
Herzliche Einladung!

Pfarreiengemeinschaft Idar-Rhaunen-Bundenbach

Kinderkirche in Rhaunen St. Martin

Wir freuen uns, dass das Team der Kinderkirche Verstärkung bekommen hat. Nach den Sommerferien werden Christina Walg aus Stipshausen, Sophie Fey, Christina Conrad und Barbara Fey aus Bundenbach und Melanie Lettau und Birgit Mix aus Rhaunen die Gottesdienste für die Kinder vorbereiten und durchführen. Zur Fortbildung wird die Gruppe gemeinsam an einem Tag für Katecheten im Kloster Spabrücken teilnehmen. Die nächsten Termine der Kinderkirche sind Sonntag, 18.09.2022 und Sonntag, 02.10.2022, jeweils um 9.30 Uhr in der Hauskapelle im Pfarrhaus Rhaunen. Herzliche Einladung an die Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.

Küsterdienst in Rhaunen St. Martin

Unsere langjährige Küsterin, Frau Christa Stumm aus Rhaunen, beendet zum 30.09.2022 ihren Dienst in der Kirchengemeinde Rhaunen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren engagierten und zuverlässigen Einsatz in allen Belangen rund um die Pfarrkirche St. Martin. Wir wünschen Frau Stumm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrei Kirner Land St. Hildegard

Kindergottesdienste in der Pfarrei Kirner Land St. Hildegard

Einmal im Monat, samstags um 17.00 Uhr, findet in der Kirche St. Pankratius in Kirn ein Gottesdienst für Kleinkinder und Kindergartenkinder mit ihren Eltern statt.
Thematisch orientieren sich diese Gottesdienste am Jahreskreis und den Festen des Kirchenjahres.
Wir wollen Eltern auf dem Glaubensweg mit ihren Kindern begleiten und unterstützen.
Die voraussichtlichen Termine bis Ende des Jahres sind (Änderungen werden im Pfarrbrief angekündigt):
8. Oktober, 5. November, 10. Dezember
Nähere Informationen erteilt Susanne Ebertz; Mail: sk.ebertz@t-online.de

Lagerfeuersingen mit „RÜBEZAHL“

Der PGR der Pfarrei Kirner Land St. Hildegard lädt zum gemeinsamen Singen am Lagerfeuer mit der Musikgruppe “Rübezahl” ein.
Wer ist eingeladen: Alle, die Lust am lockeren Beisammensein mit Gesang am Lagerfeuer haben

Wann wollen wir singen und beisammen sein: Freitag, 23. September, um 19.30 Uhr

Wo wollen wir uns treffen: Auf der Wiese am Kath. Pfarrzentrum in Kirn, Kolpingweg 3

Auslegung Haushaltsplan im Pfarrbüro Kirn

Der Haushaltsplan der Kath. Kirchengemeinde Kirner Land St. Hildegard für das Haushaltsjahr 2022 liegt vom 12. bis 26. September 2022 öffentlich im Pfarrbüro in Kirn zur Einsichtnahme aus.

Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich

Seniorentreffs in Nahe-Heide-Westrich

Seniorentreff Heimbach
Termine:
Jeden 1. Mittwoch im Monat Bingo für Senioren
Jeden 3. Mittwoch im Monat: Seniorentreff mit unterschiedlichen Themen
Diese Veranstaltungen finden jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Heimbach (obere Etage) statt.

Seniorentreff Hoppstädten-Weiersbach
Der Seniorentreff findet alle 14 Tage dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus - obere Etage statt. Start ist der 13.9.2022

Seniorentreff Rückweiler
Die Senioren treffen sich jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Rückweiler.

Sollten Sie Fragen zu den Seniorentreffs haben, melden Sie sich in den Pfarrbüros oder bei Gemeindereferentin Agnes Kutscher.

Infos zur Erstkommunion 2023

Im September starten wir mit den ersten Vorbereitungen für die Erstkommunion 2023. Die auf unseren Listen aufgeführten Kinder bekommen hierzu eine Einladung mit den ersten Vorinformationen per Post zugesandt.
Vorrangig wendet sich der Kurs an die Kinder des 3. Schuljahres. Darüber hinaus werden alle Eltern, deren Kind mit zur Kommunion gehen soll (die aber nicht angeschrieben wurden) gebeten, sich in einem der Pfarrbüros zu melden. In Baumholder: 06783/2142 o. Hoppstädten-Weiersbach: 06782/2209
Wir laden alle Eltern unserer Erstkommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich zu einem gemeinsamen Abend am
Donnerstag, 29.09.22 um 19.00 Uhr ins Pfarrheim in Baumholder ein. Bitte bringen Sie an diesem Abend das Stammbuch und das Anmeldeformular mit.

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Pfr. Thomas Linnartz und Gemeindereferentin Agnes Kutscher

Pfarrbriefverteilung

Rohrbach
Leider haben wir ab sofort, aus zeitlichen Gründen, keine(n) Pfarrbriefausträger(in) in der Gemeinde Rohrbach mehr. Die Pfarrbriefe liegen zu den Gottesdienstzeiten bzw. während den sonntäglichen Öffnungszeiten in der Kirche aus.
Wir bitten um ihr Verständnis.
Auf der Homepage **Nahe-Kirche.de** sind der Pfarrbrief sowie auch die täglichen Gottesdienste einzusehen. Gerne senden wir ihnen den Pfarrbrief auf Wunsch auch per E-Mail zu. Bitte kontaktieren sie uns, unter: ***baumholder@nahe-kirche.de***

Wir danken **Emely, Jannik und Marvin** ganz herzlich für das jahrelange Austragen der Pfarrbriefe. Vielen Dank!
Ein herzliches Dankeschön an Destiny, Chenoa u. Keanu *für das jahrelange ehrenamtliche Austragen der Pfarrbriefe in einem Teilbereich von Hoppstädten-Weiersbach.*
Ebenfalls geht ein herzliches Dankeschön an Jakob, *der sich bereit erklärt hat, das ehrenamtliche Austragen der Pfarrbriefe in einem Teilbereich von Hoppstädten-Weiersbach von Destiny, Chenoa u. Keanu zu übernehmen.*

Dank an Herrn Markus Bambach
im Namen der Kath. Kirchengemeinde St. Markus Hoppstädten-Weiersbach möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bei Herrn Markus Bambach für die langjährige Pflege des Grabes von Pfarrer Alois Kaufmann bedanken, welches sich an der Pfarrkirche St. Markus zu Bleiderdingen befindet. Alois Kaufmann war von 1937 bis 1947 Pfarrer in Bleiderdingen.
Zeit seines Lebens ist Markus Bambach stets zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Bis ins hohe Alter von 93 Jahren kümmert er sich um die St. Katharinen-Kapelle in Hoppstädten, die ihm besonders am Herzen liegt. Wenn Not am Mann ist, übernimmt er auch mal den Küsterdienst oder das Wegläuten von Verstorbenen, so, wie es ihm gesundheitlich möglich ist. Vielen Dank, Herr Bambach.

Pfarrer Thomas Linnartz

Dank an Frau Karin Ostertag
Frau Karin Ostertag war viele Jahre in Heimbach und in der Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich als Wortgottesdienstleiterin tätig.
Wir danken ihr von ganzem Herzen, im Namen der Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich, für ihren langjährigen, ehrenamtlichen Dienst. Die Gottesdienste von Frau Ostertag waren ein Segen und immer eine Bereicherung für unsere Pfarreiengemeinschaft.

Pfarrer Thomas Linnartz
für den Kirchengemeinderat Heimbach u. den Pfarreienrat Nahe-Heide-Westrich,
Anne Bauerfeld

Dank an Frau Brigitte Schmidt
Im Namen der Kath. Kirchengemeinde St. Markus Hoppstädten-Weiersbach und des Kirchenge- meindeverbandes Nahe-Heide-Westrich bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Brigitte Schmidt für ihre langjährige, ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchengemeinderat St. Markus Hoppstädten-Weiersbach und im Pfarreienrat Nahe-Heide-Westrich.

Pfarrer Thomas Linnartz

Dank an Frau Roswitha Schmidt
Im Namen der Kath. Kirchengemeinde St. Markus Hoppstädten-Weiersbach bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Roswitha Schmidt für ihre langjährige, ehrenamtliche Mitarbeit als Schriftführerin im Kirchengemeinderat St. Markus Hoppstädten-Weiersbach.

Pfarrer Thomas Linnartz

Sprechzeiten Pfr. Linnartz in Baumholder

Pfarrer Thomas Linnartz ist jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrhaus in Baumholder zu sprechen. Telefon: 06783 9999367

Stellenausschreibungen Nahe-Heide-Westrich

Bild: Ulrich Wörner · In: Pfarrbriefservice.de

Der Kirchengemeindeverband Nahe Heide Westrich sucht ab 1.10.2022 **eine(n) Küster(in)** für die Pfarrkirche in Rückweiler. Der Stellenumfang beträgt 2,64 Wochenstunden.

Ihre Bewerbung richten sie bitte an den:
Kirchengemeindeverband Nahe-Heide-Westrich, Kirchstr.8, 55774 Baumholder

Ab 1.1.2023 ist die Stelle als **Reinigungskraft** für die Kirche in Rückweiler neu zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 2 Wochenstunden. Ihre Bewerbung richten sie bitte an den:
Kirchengemeindeverband Nahe-Heide-Westrich, Kirchstr.8, 55774 Baumholder

Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Federweißer und Zwiebelkuchenverkauf des Orgelbauvereiens

Im Anschluss an die Messe zum Erntedank am 9.10. in St.Walburga bietet der Orgelbauverein wieder traditionell Federweißer und Zwiebelkuchen an.
Der Erlös ist für die Orgel bestimmt.
Herzliche Einladung!

Neues Begegnungscafe in Oberstein

Nach längerer Planungs- und Vorbereitungszeit startet am Donnerstag, 22. September 2022 im Pfarrsaal der Pfarrei St.Walburgis ein neues Begegnungscafe. Bei Kaffee und Tee soll der Austausch untereinander und mit Menschen unterschiedlicher Herkunft gefördert werden. Die Öffnungszeiten sind vierzehntäglich zwischen 16 und 18 Uhr.

Das Begegnungscafe ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Idar-Oberstein mit dem "Stadtquartier Wasenstraße", der Caritas und der Pfarrei St.Walburga.
Herzliche Einladung, auch gerne noch zur Mithilfe. (Siehe auch letzter Pfarrbrief)

Pfarreiengemeinschaft Birkenfeld-Langweiler

Pfarrfest light 2022

Nach 2 Jahren ohne Pfarrfest haben wir in diesem Jahr ein kleines aber feines Pfarrfest gefeiert. Nach dem Hochamt, das von den Chören musikalisch mitgestaltet wurden, fanden rund 100 Gemeindemitglieder bei schönstem Sommerwetter den Weg in den Pfarrgarten. Ob es ein Pfarrfest, wie wir es kennen, noch einmal geben wird ist fraglich, aber wir werden hoffentlich auch im nächsten Jahr einen Weg für ein gemütliches Miteinander finden. Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern der Räte die die Organisation und den Auf– und Abbau übernommen haben. Auch das kleinste Fest bedarf immer einiger fleißiger Helfer.

Familiengottesdienst der Pfarrgemeinde St. Jakobus Birkenfeld

„Mit Jesus in die Ferien“ war das Motto des Familiengottesdienstes, der unmittelbar vor Ferienbeginn am Samstag, 16.07.2022, im Altarraum der Kirche mit musikalischer Unterstützung des Kinderchors gefeiert wurde. Dass sogar Gott sich eine Auszeit nach getaner Arbeit nimmt, erfuhren wir aus der Schöpfungsgeschichte, in der berichtet wird, dass Gott die Welt in sechs Tagen erschuf und am siebten Tag ruhte. Deshalb sind wir der wichtigen Bedeutung, die Ferien oder allgemein kleine und große Auszeiten haben, auf den Grund gegangen. Wir erfuhren, wie wichtig die Balance zwischen Spannung und Entspannung, zwischen Arbeit und Pause ist und beschäftigten uns damit, was wir in den Ferien alles tun können. Egal ob Badeurlaub, Sport, Lesen, Hobbys oder Nichtstun: Alles dient dem gleichen Zweck: Zeit haben, die Pflichten loslassen, sich auf das Wesentliche besinnen, zu sich finden. Wenn wir es schaffen, regelmäßige Auszeiten in unseren Alltag zu integrieren, können wir umso besser Kraft tanken für all die Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt. Gott kann uns dabei eine Hilfe sein: Er zeigt uns, was das Wesentliche ist und wie wir ein erfülltes Leben führen können, indem wir bspw. Gutes tun und füreinander da sind. Er hört uns zu, wenn wir beten. Seine Kirchen bieten uns Schutz und einen Raum der Stille, überall auf der Welt, sodass wir auch inmitten des stressigen Alltags bei ihm Ruhe finden können.

Die Gottesdienstbesucher wurden eingeladen, von ihrem Urlaubsort aus eine Postkarte an die Pfarrgemeinde zu schicken, in der von besonderen Eindrücken oder Erlebnissen berichtet oder einfach Grüße an die Gemeinde gerichtet werden können. Diese Einladung ergeht hiermit auch an alle anderen Gemeindemitglieder. Die Postkarten werden in der Kirche aufgehängt und können in den nächsten Wochen hoffentlich zahlreich bestaunt werden. Den Abschluss bildete eine Fahrzeugsegnung, in der sowohl E-Bikes, als auch Autos, die in den nächsten Tagen Familien in den Urlaub transportieren, genauso wie Roller und Fahrräder unserer kleinen Gemeindemitglieder unter den besonderen göttlichen Schutz gestellt wurden.

In diesem Sinne: Schöne und erholsame Ferien!

MITTEILUNGEN
JUNGE NAHE KIRCHE

Kinder- und
Jugendpastoral

MITTEILUNGEN
JUNGE NAHE KIRCHE

Sonne, Freude, Austausch & Gebet

Das war Taizé 2022

„Es ist als ob die ganze Welt an einem kleinen Ort wäre“ - diese kurze Definition von Taizé, mit der die diesjährige Fahrt des Pastoralen Raumes Idar-Oberstein ausgeschrieben wurde, hat sich wieder einmal bewahrheitet. Eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener aus der Region hat sich am 07. August 2022 mit Pastoralreferent Michael Michels auf den Weg gemacht, um gemeinsam mit etwa 2000 anderen jungen Menschen aus Europa und der ganzen Welt eine Woche lang das Leben und den Glauben zu feiern, sich kennenzulernen und auszutauschen. Besonders zahlreich vertreten waren junge Menschen aus Schweden, Spanien, Portugal, Deutschland, Frankreich, der Ukraine und Ägypten. Auch aus Afrika und Asien waren wieder junge Menschen da.

Zum festen Programm in Taizé gehören Bibeleinführungen durch die Brüder von Taizé und der Austausch in international gemischten Kleingruppen. Die besonderen Gebetszeiten, geprägt durch die bekannten Taizé-Gesänge, Gebete in verschiedenen Sprachen und eine längere Zeit der Stille, bestimmten den Rhythmus der Tage. Besonders prägend sind aus liturgischer Sicht dabei die Abendgebete am Freitag und Samstag, die mit Kreuz und Licht das Ostergeheimnis in den Mittelpunkt stellen. Das Essen war bewusst - wie immer in Taizé - einfach aber ausreichend, geschlafen wurde in Zelten.

Dankbar blickt die Gruppe zurück auf eine Woche, in der viel gelacht aber auch geweint wurde, die voller Lebensfreude war aber auch geprägt wurde durch ernste Themen und Diskussionen. Auf eine Woche voller Musik und

Tanz, voller Sonne und heißer Temperaturen, voller neuer Erfahrungen, neuer Freund- und Bekanntschaften. Leider blicken wir auch zurück auf eine Woche, in der COVID eine Rolle spielte, Gott sei Dank aber niemand schwer erkrankt ist. Alles in allem bleibt, wie eigentlich immer, wenn man aus Taizé zurück kommt, eine ganz besondere Erfahrung und eine Beobachtung, auf die Pastoralreferent Michael Michels von Jahr zu Jahr stolzer wird: „Wir waren nun schon öfter in Taizé und viele junge Leute sind schon mitgefahren - bis jetzt hat noch jeder hinterher gesagt: Ich komme wieder!“

Sommerprogramm 2022 war ein voller Erfolg

Wenn mehrere vollbesetzte Boni-Busse in Kolonne fahren und spannende Ziele in der Region ansteuern, dann ist klar: Es ist wieder Sommerprogramm bei der Jungen Nahe Kirche. Dankbar und froh blicken wir auf zwei volle Wochen zurück, die über 100 Kinder und Jugendliche aus der Region in Freizeitparks, Tierparks, auf Kanu-Fahrten, an Lagerfeuer, in einen Trampolinpark und an den Frankfurter Flughafen führte. Wir hatten sehr viel Spaß und bedanken uns sehr herzlich bei der Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung und der Kreissparkasse Vulkaneifel, ohne deren großzügige finanzielle Unterstützung das Programm nicht zu so erschwinglichen Preisen für alle möglich gewesen wäre.

„Wir wollen nicht vergessen“

Bildungsfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene
Dresden – Auschwitz – Krakau – Görlitz

!! Restplätze verfügbar - Anmeldung bis Ende September !!

Diese Fahrt führt euch vom 19. - 27. Oktober nach Auschwitz, den Ort, der wie kein Zweiter mit den Schrecken und Gräueltaten der Nationalsozialisten verbunden ist. Auschwitz war das größte Konzentrations- und Vernichtungslager und ist zum Todesort von mindestens eineinhalb Millionen Menschen geworden. Heute erinnert eine imposante Gedenkstätte an die furchtbare Vergangenheit. Wir wollen auf der Fahrt verstehen lernen, wie das abscheuliche Verbrechen des Holocaust geschehen konnte. Wir wollen gedenken und erinnern, uns mit der Geschichte des Holocausts und dieser Orte befassen. Dabei soll unser Blick aber nicht nur in die Vergangenheit gerichtet sein. Wir wollen eine Brücke ins Heute bauen und uns anfragen lassen, welche Verantwortung wir heute für unsere Welt, unsere Mitmenschen und unsere Gesellschaft tragen, besonders wenn es um Rassismus und Ausgrenzung geht. Diese Fahrt wird sicherlich nicht einfach. Allerdings kann sie eine prägende Erfahrung sein, die man so schnell nicht vergisst.

Auf dem Hinweg werden wir zwei Nächte in Dresden übernachten und dort Spuren jüdischen Lebens kennenlernen. Auf dem Rückweg legen wir einen Stopp in Görlitz ein. Während der Tage in Auschwitz machen wir auch einen Tagesausflug nach Krakau, einer schönen Stadt, die ebenfalls viel Geschichtliches zu bieten hat.

Dies ist eine Bildungsfahrt, die viel Inhalt hat, aber es soll der Austausch und die Gemeinschaft natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Hier nochmal die wichtigsten Informationen:

Wann?	vom 19.10. - 27.10.2022
Wer?	Jugendliche ab 16 Jahren
Wie viel kostet’s?	100,00 – 150,00 Euro Solidarbeitrag *(Wichtig! Niemand muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben.)*

Veranstalter: Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach, Susanne Mülhausen in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Idar-Oberstein, Pastoralreferent Michael Michels

Anmeldung und weitere Infos: www.junge-nahe-kirche.de, michael.michels@nahe-kirche.de, Tel.: 0175 2479676.

Für diese Fahrt sind nur noch ganz wenige Plätze verfügbar.
Wer noch mitfahren möchte, sollte sich umgehend per Mail oder Handy bei Pastoralreferent Michael Michels melden!

Gehen Sie uns ins Netz
und besuchen Sie unsere Homepage

Bild: asundermeier / Pixabay.com – Lizenz · In: Pfarrbriefservice.de

KIRCHENMUSIK

Im Pastoralen Raum der Pfarreiengemeinschaften

KIRCHENMUSIK

Chormusik in Birkenfeld

Die Probenzeiten sind wie folgt:

mittwochs:	19.30 Uhr Kirchenchor und Troubadixe
freitags:	15.30 Uhr Kinder – und Jugendchor

jeweils im Pfarrheim in der Achtstraße. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt: Barbara Prinz,
prinz.bir@t-online.de
oder 06782 / 98 03 70

Kirchenmusik in der Pfarrei Kirner Land St. Hildegard

Chöre (Proben im Pfarrzentrum Kirn):
Kirchenchor der Pfarreiengemeinschaft
Vorsitzende: Martina Römer, Tel: 06752/6293
Proben: Donnerstags, 19:30 Uhr
Ensemble vocale
Proben: Mittwochs, 18:30 Uhr

Flötenkreise (Proben im Pfarrzentrum Kirn):
Flötenkreis A
Proben: Montags, 15:00 Uhr

Flötenkreis B
Proben: Montags, 16:00 Uhr

Flötenkreis C
Proben: Montags, 17:00 Uhr

Vorsänger- und Kantorenschulung des Bistums Trier:
Freitags, 16:00 Uhr, Pfarrzentrum Kirn

Hingewiesen sei an dieser Stelle auch auf die kirchenmusikalische D – Ausbildung, sowie die Vorsänger- und Kantorenausbildung des Bistums Trier.

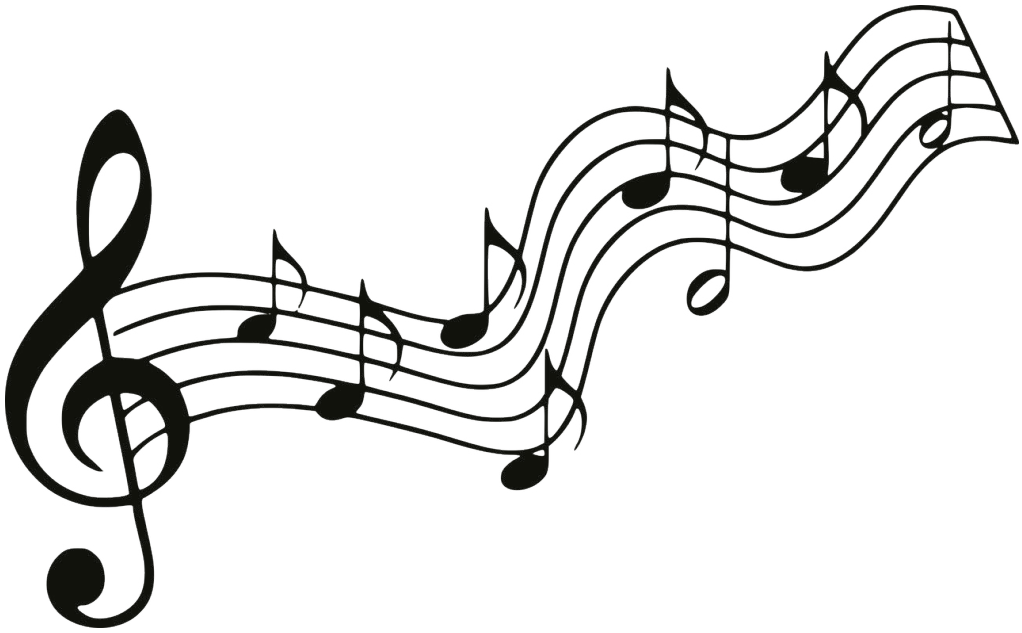
Kontaktdressen:
Dekanatskantor Peter Jansen, Tel: 06784/903806
E-mail:jansenmail39@t-online.de

Regionalkantor Lukas Stollhof, Tel: 06744/2302034
E-mail:lukas.stollhof@web.de

Chorproben in der Pfarreiengemeinschaft Oberstein

Weierbach: in der Regel montags jeweils um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus „Miteinander“ in Weierbach, die genauen Probetermine erfragen Sie bitte bei Charlotte Jansen

Kirchenbollenbach: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Kirchenbollenbach



WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Bild: Tobias Gaiser · In: Pfarrbriefservice.de

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

Kontonummern der Pfarreien Pfarreiengemeinschaft Idar-Rhaunen-Bundenbach

St. Martin, Rhaunen:
KSK Birkenfeld
IBAN DE09 5625 0030 0000 8015 50

St. Nikolaus, Bundenbach:
KSK Birkenfeld
IBAN DE48 5625 0030 0000 8039 52

St. Peter und Paul, Idar:
KSK Birkenfeld
IBAN DE49 5625 0030 0000 3012 80

Kirchengemeindeverband Idar-Rhaunen-Bundenbach
KSK Birkenfeld
IBAN DE66 5625 0030 0001 0893 90

Katholische Kirchengemeinde Kirner Land St. Hildegard

Spk Rhein-Nahe
IBAN DE86 5605 0180 0017 1228 54

Pfarrei Oberstein

Kirchengemeinde St. Walburga Oberstein
KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX
IBAN: DE85 5625 0030 0000 0165 19

Kirchengemeinde St. Joh. Nepomuk Kirchenbollenbach
KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX
IBAN: DE32 5625 0030 0000 0736 36

Kirchengemeinde St. Martin Weierbach
KSK Birkenfeld, BIC: BILADE55XXX
IBAN: DE30 5625 0030 0000 0755 15

Kirchengemeinde St. Christophorus Mittelreidenbach
VOBA Hunsrück-Nahe eG
IBAN: DE33 5606 1472 0004 6815 01
BIC: GENODED1KHK

Kirchengemeinde St. Laurentius Sien
Raiffeisenbank „Nahe“ eG
IBAN: DE33 5626 1735 0000 8211 16
BIC: GENODED1FIN

Kirchengemeinde St. Peter und Paul Offenbach-Hundheim
VOBA Lauterecken eG IBAN: DE31 5409 1700 0000 4349 22 · BIC: GENODE61LEK

Pfarreiengemeinschaft Nahe-Heide-Westrich

Spendenkonten für Seelsorge und Kinder- und Jugendarbeit

Kirchengemeindeverband Nahe-Heide-Westrich
KSK Birkenfeld IBAN: DE79 5625 0030 0001 0894 47 · BIC BILADE55XXX

Herz Jesu Rückweiler
KSK Birkenfeld IBAN: DE35 5625 0030 0000 1160 68

Hl. Schutzengel Heimbach
KSK Birkenfeld IBAN: DE37 5625 0030 0000 1007 06 · BIC BILADE55XXX
oder
VOBA Hunsrück-Nahe IBAN DE69 560 614 72 0207 6275 51 · BIC GENODED1KHK

Baumholder für die Pfarrkirche
KSK Baumholder IBAN DE86 562 500 30 3000 5807 45

für Filialkirche Ruschberg
VOBA Hunsrück-Nahe IBAN DE66 5606 1472 0027 6348 90 · BIC GENODED1KHK

Hoppstädten-Weiersbach, Pfarrkirche
VOBA Hunsrück-Nahe eG IBAN DE66 5606 1472 0207 6072 35 · BIC GENODED1KHK

Kapelle Sankt Katharina Hoppstädten
KHK VOBA Hunsrück-Nahe eG IBAN DE22 5606 1472 0107 6072 35 · BIC GENODED1

Messbestellung

Ort _____ Terminwunsch

für _____ _____

für _____ _____

Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihren Namen, Anschrift u. Telefonnummer an:

_____

bitte Rückseite beachten

Taufen

Taufen sind möglich, wobei hier die Regelungen des Schutzkonzeptes (Liste der mitfeiernden Personen, Mund-Nase-Bedeckung, Abstandsregeln, kein Gesang) gelten. Das Taufgespräch im Vorfeld kann persönlich unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen.

Hauskommunion

Gerne bringen wir älteren und bedürftigen Menschen die Haus- oder Krankenkommunion nach Hause. Bitte setzen Sie sich mit ihrem zuständigen Pfarrbüro in Verbindung, wenn Sie diese gerne erhalten möchten.

Trauungen

Auch Trauungen sind möglich, wobei auch hier die Regelungen des Schutzkonzeptes (Liste der mitfeiernden Personen, Mund-Nase-Bedeckung, Abstandsregeln, kein Gesang) gelten. Die Traugespräche im Vorfeld können persönlich unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen.

Krankensalbung

Das Sakrament der Krankensalbung wird den Schwerkranken und Sterbenden gespendet.

Beisetzung

Kondolenzgespräche können als persönliches Gespräch unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln erfolgen. Die Beisetzung findet entsprechend der aktuellen örtlichen Vorgaben statt.

Neues zu Messintentionen

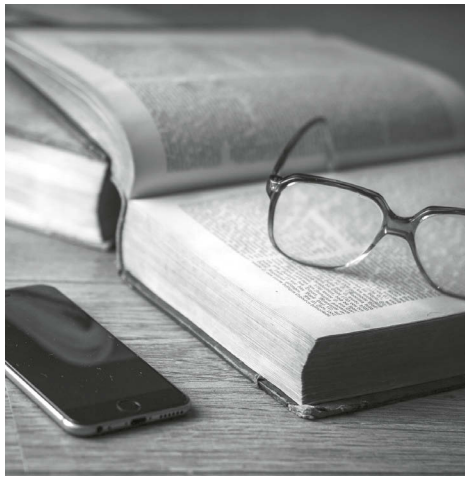
Zum Bestellen von Messintentionen können Sie diesen Coupon heraustrennen und auf der Rückseite Ihren Intentionswunsch notieren. Darüber hinaus werden in allen Pfarr- & filialkirchen Bestellzettel ausgelegt.

Den Coupon können Sie mit der Gebühr von **5,00 € je Messintention** derjenigen Person abgeben, die das in Ihrer Pfarrei auch bisher angenommen hat oder Sie werfen die Messbestellung beim Pfarramt in den Briefkasten ein. Bestellungen per Telefon sind jederzeit zu Bürozeiten nach wie vor möglich.

Ihr Pfarramt

NOTFALL HANDYNUMMER

Achtung! Seit Ende April hat das Notfallhandy eine neue Rufnummer!



Liebe Gemeindemitglieder,

Wir haben für unseren „Pastoralen Raum“ eine NOTFALL – HANDYNUMMER eingerichtet.

0160 2465203

Über diese Nummer erreichen Sie in Notfällen zu jeder Zeit einen Seelsorgenden im Pastoralen Raum Idar-Oberstein

Bitte beachten Sie: Wenn Sie diese Nummer wählen und die Mailbox angeschaltet ist (während der Gottesdienste oder anderer Termine der Seelsorgenden) hinterlassen Sie bitte eine Nachricht mit folgendem Inhalt:

- **Name des Anrufenden**
- **Adresse des Anrufenden**
- **Telefonnummer des Anrufenden für einen Rückruf**
- **Grund Ihres Anrufes.**

Der / die Seelsorgende, auf den / die das Telefon umgestellt ist, wird sich dann umgehend bei Ihnen melden.

GANZ WICHTIG!!!

Da die Notfallnummer auf das jeweilige Diensthandy der Seelsorgenden umgeleitet wird, zeigt deren Handy die Notfallnummer an.

Bitte geben Sie also zur Kontaktaufnahme unbedingt Ihre Kontaktdaten an.

Bitte nutzen Sie diese Nummer **wirklich nur für seelsorgliche Notfälle und Akutsituationen,** wenn Sie im Angesicht des Todes um das Sakrament der Krankensalbung bitten oder einen dringenden Seelsorgebesuch wünschen.

In **terminlichen Angelegenheiten** wenden Sie sich bitte zu Bürozeiten an das jeweilige Pfarramt.

PASTORALER RAUM IDAR-OBERSTEIN – NAHE KIRCHE
PFARREIENGEMEINSCHAFTEN BIRKENFELD-LANGWEILER,
IDAR-RHAUNEN-BUNDENBACH, KIRN, NAHE-HEIDE WESTRICH UND OBERSTEIN

24 STD. NOTRUF-TELEFON 0160-2465203

ZENTRALBÜRO IDAR-OBERSTEIN:

Bettina Nicodemus
Am Rilchenberg 17 · 55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06781 5679910
E-Mail: Bettina.nicodemus@bistum-trier.de

PFARRBÜROS:

Kirn: Bärbel Dillmann / Nicole Wolf
Kolpingweg 1 · 55606 Kirn
Telefon: 06752 2278
Fax: 06752 5013
E-Mail: kirn@nahe-kirche.de

Idar: Doris Schneider
Mainzer Str. 35 · 55743 Idar- Oberstein
Telefon: 06781 43814
E-Mail: idar@nahe-kirche.de

Rhaunen: Barbara Fey
Kirchstraße 1 · 55624 Rhauen
Telefon: 06544 264
E-Mail: rhaunen@nahe-kirche.de

Oberstein: Norbert Deichfischer
Wasenstr. 20 · 55743 Idar-Oberstein
Telefon: 06781 22306
Fax: 06781 25407
E-Mail: oberstein@nahe-kirche.de

Baumholder: Gisela Schäfer
Kirchstr. 8 · 55774 Baumholder
Telefon: 06783 2142
Fax: 06783 187202
E-Mail: baumholder@nahe-kirche.de

Hoppstädten-Weiersbach: Sieglinde Lauer
Mühlenweg 1
55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 2209
Fax: 06782 3869
E-Mail: bleiderdingen@nahe-kirche.de

Birkenfeld: Anja Graf
Schneewiesenstr. 11 · 55765 Birkenfeld
Telefon: 06782 2364
Fax: 06782 40770
E-Mail: birkenfeld@nahe-kirche.de

LEITUNGSTEAM:

Dekan Walter Fuß
Telefon: 06752 2278
Mobil: 0151 19523579
E-Mail: walter.fuss@nahe-kirche.de

Diakon Peter Munkes
Telefon: 06781 22306
Mobil: 0151 40807430
E-Mail: peter.munkes@nahe-kirche.de

Felix Esper
Telefon: 06781 5679914
Mobil: 0151 53830826
E-Mail: felix.esper@bistum-trier.de

SEELSORGENDE:

Pfarrer Stephan Wolff
Telefon: 06752 9144988
Mobil: 0151 21786229
E-Mail: stephan.wolff@nahe-kirche.de

Pfarrer Christoph Eckert
Schneewiesenstr. 11 55765 Birkenfeld
Telefon: 06782 2364
E-Mail: christoph.eckert@bistum-trier.de

Pfarrer Alfons Schmitz
Telefon: 06781 981563
Mobil: 0151 56088794
E-Mail: alfons.schmitz@nahe-kirche.de

Pfarrer Thomas Linnartz:
Telefon: 06781 22306
E-Mail: thomas.linnartz@nahe-kirche.de
Sprechzeiten Pfarrhaus Baumholder:
Dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr
Telefon: 06783 9999367

Kaplan P. Antony Francis Richard Anandraj
Telefon: 06544 991646
Mobil: 0151 66199114
E-Mail: kaplan.richard@nahe-kirche.de

Pater Anthoni Raj
Kirchstr. 8 · 55774 Baumholder
Telefon: 06783 9999927
E-Mail: frantonyrajyp@gmail.com

GEMEINDEREFERENTINNEN:

Monique Frey, PG Kirn
Telefon: 06752 1313916
Handy: 0160 91749178
E-Mail: monique.frey@nahe-kirche.de

Mirjam Pellenz-Stürmer,
PG Idar-Rhaunen-Bundenbach
Telefon: 06781 43814
Handy: 0151 23907508
E-Mail: m.pellenz-stuermer@nahe-kirche.de

Barbara Kuttler, PG Oberstein
Telefon: 06784 900699
E-Mail: barbara.kuttler@nahe-kirche.de

Agnes Kutscher, PG Nahe-Heide-Westrich
Telefon: 06783 9999967
Mobil: 0151 14033544
E-Mail: agnes.kutscher@bgv-trier.de

PASTORALREFERENT*INNEN:

Michael Michels, Pastoraler Raum
Telefon: 06781 5679913
Mobil: 0175 2479676
E-Mail: michael.michels@bistum-trier.de

Christian Pesch, Pastoraler Raum
Telefon: 06781 567990
Mobil: 0170 5031144
E-Mail: christian.pesch@bistum-trier.de

Judith Pesch, Krankenhausseelsorgende
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2
55743 Idar-Oberstein
Telefon: 06781 660
E-Mail: judith.pesch@bistum-trier.de

Claus Wettmann, Pastoraler Raum
Telefon: 06781 567990
Mobil: 0151 64334642
E-Mail: claus.wettmann@bistum-trier.de

HAUPTAMTLICHE
KIRCHENMUSIKER*INNEN

Peter und Charlotte Jansen,
Kantoren
Tel: 06784 903806
E-Mail: jansenmail39@t-online.de

Zusammen sind wir ein gutes Team

Wir gestalten und drucken Ihre ■ Geschäftsausstattung ■ Broschüren ■ Plakate ■ Flyer ■ Mailings ■ Anzeigen und vieles mehr für Sie.

Caritas Werkstätten St. Anna
Eifel-Maar-Park 17 · 56766 Ulmen
Tel. 0 26 76/95 27-0 · cw.ulmen@srcab.de
www.caritas-werkstaetten.de

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe
caritas

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRÄMTER

Am 06.10. sind die Pfarrämter geschlossen!

IDAR
Montag 14.00 – 18.00
Donnerstag 09.00 – 12.00

RHAUNEN
Montag 10.00 – 13.00
Donnerstag 15.00 – 18.00

KIRN
Montag – Freitag 10.00 – 12.00

OBERSTEIN
Montag, Dienstag und Donnerstag 09.00 – 12.00
Mittwoch 15.00 – 18.00

BAUMHOLDER
Montag, Dienstag und Donnerstag 09.00 – 12.00
Dienstag 14.00 – 16.00

HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH
Mittwoch – Freitag 09.00 – 12.00
Mittwoch 14.00 – 16.00

REDAKTIONSSCHLUSS MONTAG 03.10.
(Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!)
Pfarrbrief Nr. 07-2022 vom 15.10.-20.11.

IMPRESSUM HERAUSGEBER

Pastoraler Raum Idar-Oberstein – NAHE Kirche
Pfarreiengemeinschaften Birkenfeld-Langweiler, Idar - Rhaunen – Bundenbach, Kirn, Nahe-Heide-Westrich und Oberstein
Kolpingweg 1, 55606 Kirn

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes
Dekan Fuß, Pfarrer

REDAKTION

Bärbel Dillmann
Norbert Deichfischer
Barbara Fey
Anja Graf
Sieglinde Lauer
Gisela Schäfer
Doris Schneider
Nicole Wolf

DRUCK

Caritas Werkstätten St. Anna
Eifel-Maar-Park 17 · 56766 Ulmen

AUFLAGE

2140 Stück